

REGI...e Neue



über 20 Jahre
WILD Malerei AG
Inhaber: Marcel Wild
Fugenlose Wand- und Bodenbeläge
8372 Wiezikon b. Sirmach • T 071 966 56 73 • F 071 966 56 81
9552 Bronschhofen • maler-wild.ch

e Architektur
sucht Umbauobjekt
oder Bauland
www.e-arch.ch
Tel. 071 913 36 70

Feine Mittagsmenüs
Cordon Bleu, Pizza
und Pasta
auch mit Hauslieferdienst
Dorfstrasse 30
8372 Wiezikon
www.pizzeria-hirschen.ch
071 966 23 33

aagena
aadorf apotheke drogerie
Gesundheitsvorsorge
Messung von Blutfettwerten, Blutzucker, Blutdruck etc.
Tel: 052 368 05 05
www.aadorf-apotheke.ch
Bahnhofstrasse 8
8355 Aadorf

Carwash
7 Tage/Woche
Ab Fr. 10.-
GRÜNAU GARAGE
B. LEU AG
Flurstrasse 8, 8370 Sirmach | gruenaugarage.ch | 071 966 17 44

Energiekrise sorgt für langfristiges Umdenken in der Region

Nicht lange ist es her, da war die Energieknappheit noch in aller Munde. REGI die Neue hat bei einigen Gemeinden der Region nachgefragt, welche Massnahmen angesichts des Strommangels vergangenen Winter umgesetzt wurden und wie die Sparmassnahmen künftig gehandhabt werden.

Region – «Energie ist knapp. Verschwenden wir sie nicht.» Dieser Slogan entstand Ende August 2022 im Zuge der lancierten Kampagne vom Bund und war in den Wintermonaten überall zu lesen. Ein stetiger Begleiter in einer prägenden Zeit. Denn im vergangenen Spätsommer war noch unklar, inwieweit die Energieknappheit gemeistert werden kann. Von eiskalten duschen über frieren im eigenen zu Hause bis hin zu Netflix-Verzicht war damals die Rede. Und in der Tat gilt: Um Netzabschaltungen zu verhindern, sollten Betriebe und Haushalte solidarisch Strom sparen. So hatte die Energiekrise auch auf die umliegenden Gemeinden erheblichen Einfluss.

Beleuchtung ist wichtiger Faktor

Der Regierungsrat hat mit dem Beschluss vom 20. September 2022 die Strassenbeleuchtungen auf den Kantonsstrassen reduziert. Damit wurde per 1. November 2022 bis zum 31. März die Nachtabschaltung auf 23 bis 5.30 Uhr verlegt. Die Gemeinden Münchwilen, Aadorf und Eschlikon folgten der Weisung vom Regierungsrat und übernahmen die neuen Beleuchtungszeiten ebenso für die Gemeindestrassen. Auch die Gemeinden Fischingen sowie Sirmach reduzierten die Betriebszeiten der Strassenbeleuchtung.

«Der haushälterische Umgang mit der vorhandenen Energie bleibt zentral.»

René Bosshart



Viele Gemeinden aus dem Hinterthurgau gehen gestärkt aus der Energiekrise hervor und treffen langfristige Massnahmen.

In Tobel-Tägerschen wurde die Lichtstärke zwischen 20 und 6.30 Uhr um ein Drittel gedimmt und von 22.30 bis 5.30 Uhr komplett ausgeschaltet. Die Leuchten reagierten während dieser Zeit nur noch auf Bewegungen, sodass die Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer trotzdem

gewährleistet war. Für den Gemeindepräsidenten aus Aadorf, Matthias Küng, steht fest: «Auch wenn es dazu unterschiedliche Meinungen gibt, hat sich die Umstellung der Strassenbeleuchtung rückblickend für uns bewährt.» In Münchwilen wurde gemäss dem stellvertretenden Gemeindevorstand, Mauro Schüepp, auch über die Beleuchtung der Sportanlage Waldegg aufgeklärt: «Die Nutzenden der Scheinwerferbeleuchtung wurden darüber

sensibilisiert, die Beleuchtungszeit auf ein Minimum zu reduzieren – einschalten bei Notwendigkeit und sofortiges Ausschalten nach dem Trainingsbetrieb.» Punkte Beleuchtung wurden in dem Sirmacher Gemeindepräsidenten, Kurt Baumann, nach ineffiziente Beleuchtungskörper durch LED-Technik umgerüstet.

«Die Umstellung der Strassenbeleuchtung hat sich für uns rückblickend bewährt.»

Matthias Küng

Dunkle Weihnachtszeit

Wie schon zu Pandemiezeiten verlief die Weihnachtszeit anders als gewohnt. Nicht etwa deshalb, weil man nur im engsten Familienkreis feiern konnte, sondern weil viele Strassen kaum festlich geschmückt waren. Das Dilemma zur Weihnachtsbeleuchtung hat vielerorts für Gesprächsstoff gesorgt: Einerseits wollte man die Energiebilanz nicht merklich belasten und andererseits warmes, gemütliches Wohlbehagen zur Weihnachtszeit schaffen. Die knifflige Situation widerspiegelte sich in den Massnahmen der Region: Während die Gemeinden Aadorf und Fischingen auf die Weihnachtsbeleuchtung verzichteten, hat sich die Gemeinde Münchwilen dafür entschieden, die Weihnachtsbeleuchtung für die vergangene Adventszeit beizubehalten. «Allgemein durften wir uns über zahlreiche positive Rückmeldungen im Zusammenhang mit den getroffenen Massnahmen freuen.

Insbesondere die Beibehaltung der Weihnachtsbeleuchtung kam bei der Bevölkerung gut an», erklärt Mauro Schüepp.

Für den Gemeindepräsidenten aus Fischingen, René Bosshart, hingegen sei klar gewesen, dass alle Verbraucher

Lesen Sie weiter auf Seite 3



Regen, Regen und wieder Regen

Region – Nass, kalt und dauerhaft bewölkt – diese Beschreibung trifft die aktuelle Wetterlage wohl am besten. Schon im März und April liessen reichliche Sonnenstunden zu wünschen übrig. Ein Blick auf die Wettervorhersage verrät: Auch der Mai ist und bleibt ganz schön durchzogen. Von grauen Gewitterwolken bis zu kalten Windböen ist alles dabei, nur eben das langersehnte, warme Frühlingswetter mit viel Sonnenschein nicht. Für Gewöhnlich kehrt spätestens im Mai, nach wechselhaftem Aprilwetter, Frühlingstimmung in der Schweiz ein. Doch es bleibt weiterhin nass. Mit gängigen Sprüchen wie «Regen macht schön» oder «Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung» wird versucht, die Stimmung trotz ständigem Niederschlag anzuheben. Befolgt man die alte Bauernregel der Eisleiligen, ist Kälte und gar Frost im Mai gar nicht unüblich. Die Eisleiligen kehren vom Donnerstag, 11. Mai, bis Montag, 15. Mai, in der Schweiz ein. Zu Bodenfrost soll es übers Wochenende aber nicht kommen, worüber sich manch ein

Pflanzenliebhaber freuen mag. Denn dieser bildet sich nur bei sehr kühler Luft sowie in windstillen und vor allem wolkenfreien Nächten. Der Ursprung zu den Eisleiligen lässt sich im christlichen Glauben wiederfinden: Fünf Wetterheilige, darunter Bischöfe und Märtyrer aus frühchristlicher Zeit, werden zu dieser Zeit gedacht und darum gebeten, günstiges Wetter für die Landwirtschaft zu beschern. Die Periode der Eisleiligen, welche jedes Jahr zur gleichen Zeit ist, wurde im Mittelalter festgelegt. Sie sollen das Ende des Winters und den Beginn des Frühlings markieren, wenn die Bauern aussäen können. Nach den Eisleiligen sollten keine solche kurzen Frostperioden mehr auftreten, die Temperaturen sollten sich stabilisieren. Nach dutzenden Regentagen sind wir nun langsam aber sicher bereit für stabilere Frühjahrestemperaturen. Bist du es auch, Petrus?

Ilaria Fosca

WITZ DES TAGES



Martin beklagt sich bei seiner Mutter: «Ich habe Bauchweh!»
Daraufhin die Mutter belehrend: «Das kommt davon, dass du nichts im Bauch hast. Nächstes Mal musst du dein Mittagessen eben ganz aufessen.»
Eine Stunde später bemerkt Onkel Otto: «Ich habe Kopfschmerzen.»
Darauf Martin: «Das kommt davon, dass du nichts im Kopf hast!»

Tag der Arbeit einmal anders!



Aadorf – Die menschlichen Erdbewohner scheinen wohl nicht das Monopol auf 1. Mai-Demonstrationen zu besitzen, auch ihre behaarten «Mitbürger» aus dem Tierreich gehen augenscheinlich geschlossen gegen die heutzutage beinahe omnipräsenten Schottergärten vor. Hildegard Kissling aus Aadorf fing die etwas andere Kundgebung zum ersten Mai mit ihrer Kamera ein und beglückt und erfreut mit diesem Schnappschuss bestimmt auch die Herzen der REGI Die Neue Leser*innen. Ein wunderbares Beispiel aus der Reihe «wie schön, einzigartig und perfekt ist doch unsere Natur!».

Karin Pompeo ■

IMPRESSUM
REGI Die Neue

Genossenschaft REGI Die Neue
Kettstrasse 40, 8370 Sirmach
Tel. 071 969 55 44, info@regidieneue.ch

Verlag/Redaktion

redaktion@regidieneue.ch
Patrick Bitzer (pb)
Geschäftsführer/Verlagsleiter
Peter Mesmer (mes) Chefredaktor
Brigitte Kunz-Kägi (bkk), Redaktorin
Ilaria Fosca (ila), Redaktorin
Karin Pompeo (kp), Redaktorin

Erscheinungsweise

Jeden Dienstag und Freitag

Redaktions- und Inseratschluss

Dienstagsausgabe: Sonntag, 19 Uhr
Freitagsausgabe: Mittwoch, 19 Uhr

Jahresabos

Genossenschafter: CHF 120.–
Ohne Anteilschein: CHF 140.–

Inserate/Todesanzeigen

inserterate@regidieneue.ch
Fabian Eberli,
Kundenberater
Sachbearbeiter

Produktion

Fairdruck AG
Kettstrasse 40
8370 Sirmach

Aufbruchstimmung an
der Delegiertenversammlung

Die FDP. Die Liberalen übernimmt nicht nur Verantwortung. Sie steht auch konsequent für eine starke Wirtschaft, eine krisenfeste Schweiz und sichere Renten.

Region – An der nationalen Delegiertenversammlung wurde eine deutliche Ja-Parole zum Klimagesetz gefasst, über das am 18. Juni abgestimmt wird. Im Zentrum der Eidgenössischen Wahlen vom kommenden Herbst stehen für die FDP die Themen Wirtschaft, Sozialwerke und Versorgungssicherheit. Im Anschluss an die nationale Delegiertenversammlung lud die FDP. Die Liberalen Thurgau zum Frühlingsfest für die ganze Bevölkerung auf die Wiese direkt am See. Bei geselligem Zusammensein genossen

rund 400 Personen interessante, kurze Politiktalks zu aktuellen Themen, musikalische Leckerbissen und Unterhaltungsangebote für Familien.

Austausch

Die Nationalratskandidierenden Hansjörg Brunner, Eschlikon, Kris Vietze (National- und Ständeratskandidatin), Gabriel Macedo, Michèle Strähl, Philipp Gemperle und Thomas Leu nutzen den Austausch für Gespräche und beantworteten die Fragen der zahlreich anwesenden Medien.

eing. ■



Die Kandidierenden für die nationalen Wahlen Michèle Strähl, Philipp Gemperle, Hansjörg Brunner, Kris Vietze, Thomas Leu und Gabriel Macedo (von links).

Selbstunfall auf der Autobahn

Ein Autofahrer verursachte am Mittwoch auf der Autobahn A1 bei Wängi einen Selbstunfall. Verletzt wurde niemand, es kam jedoch zu Verkehrsbehinderungen.

Wängi – Kurz vor 9.45 Uhr war ein Autofahrer auf der Autobahn A1 in Richtung Zürich unterwegs. Kurz vor Wängi kollidierte das Fahrzeug des 34-Jährigen mit der Mittelleitplanke und kam anschliessend auf dem Pannenstreifen zum Stillstand. Gegenüber den Einsatzkräften der Kantonspolizei Thurgau gab der Fahrer an,

kurz abgelenkt gewesen zu sein. Der Mann blieb unverletzt, es entstand Sachschaden von einigen zehntausend Franken. Während der Unfallaufnahme musste die Überholspur für rund eine Stunde gesperrt werden. Es kam zu Verkehrsbehinderungen.

Kapo TG ■



Der Autofahrer blieb unverletzt.

Aus Lärmschutzgründen Tempo 30
auf Kantonsstrassen

Um die Bevölkerung entlang von stark belasteten Kantonsstrassen vor übermässigem Strassenlärm zu schützen, führt der Kanton Thurgau auf sechs Abschnitten Tempo 30 ein.

Sirmach – Die sechs für Tempo 30 festgelegten Kantonsstrassen-Abschnitte haben etwas gemeinsam: Lärmschutzmassnahmen sind notwendig. Deshalb plant das kantonale Tiefbauamt im Sinne der neuen Lärm- und Ruheschutzstrategie, auf den betroffenen Strecken Tempo 30 einzuführen. Darunter ist der Streckenabschnitt in Sirmach (Winterthurerstrasse / Kirchplatz / Wilerstrasse), wobei das Tempo 30 auf einem Teil der Winterthurerstrasse bereits umgesetzt wurde. Die dafür nötigen Projekte werden voraussichtlich nach den Sommerferien gleichzeitig öffentlich aufgelegt. Mit einer Umsetzung ist frühestens Ende des Jahres zu rechnen – vorausgesetzt, es werden keine Rechtsmittel ergriffen.

Mehr Lebensqualität

«Eine Temporeduktion als einschneidendste Massnahme wird nur angeordnet, wo keine mildere Massnahme möglich ist. Es gibt also kein flächendeckendes Tempo 30 in Städten und

Gemeinden, sondern gezielt nur dort, wo es für den Lärmschutz notwendig ist», sagte Regierungsrat Dominik Diezi an der Medienkonferenz. Rechtliche Grundlagen für Tempo 30 sind das Umweltschutzgesetz und die Lärmschutz-Verordnung des Bundes. Sie verpflichtet die Kantone zu Lärm-sanierungen an Kantonsstrassen, um die Bevölkerung vor schädlichem und lästigem Lärm zu schützen. Das kantonale Tiefbauamt verfügt dazu seit 2022 über eine neue Lärm- und Ruheschutzstrategie. Die Strategie legt fest, dass bei allen Strassenbau- und Unterhaltsprojekten in erster Priorität Lärmschutzmassnahmen an der Quelle geprüft werden. Dazu gehören lärmarme Beläge, die Herabsetzung der Höchstgeschwindigkeit und verkehrslenkende Massnahmen. «So steigern wir die Lebens- und Aufenthaltsqualität entlang der betroffenen Strassen deutlich», sagte Kantonsingenieur Andy Heller.

eing. ■



Tempo 30 aus Lärmschutzgründen (von links): Kantonsingenieur Andy Heller, Regierungsrat Dominik Diezi und Ivo Spalinger, Ressortleiter Lärmschutz, an der Medienkonferenz.

Generalversammlung
REGI Die Neue

Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter von REGI Die Neue. Die Generalversammlung findet am Dienstag, 16. Mai, um 19 Uhr im Kleinkunstsaal Aadorf statt. Der Verwaltungsrat und das REGI-Team freuen sich auf Ihre Teilnahme. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über REGI Die Neue zu informieren und geniessen Sie beim anschliessenden Apéro mit den Genossenschafterinnen und Genossenschaftern den geselligen Teil.

REGI Die Neue ■

TIERLI-EGGE



Tierschutzverein Sirmach und Umgebung
Kontakt: 052 315 66 33
www.tsv-sirmach.ch
tsv-sirmach@bluewin.ch

Zu Platzieren

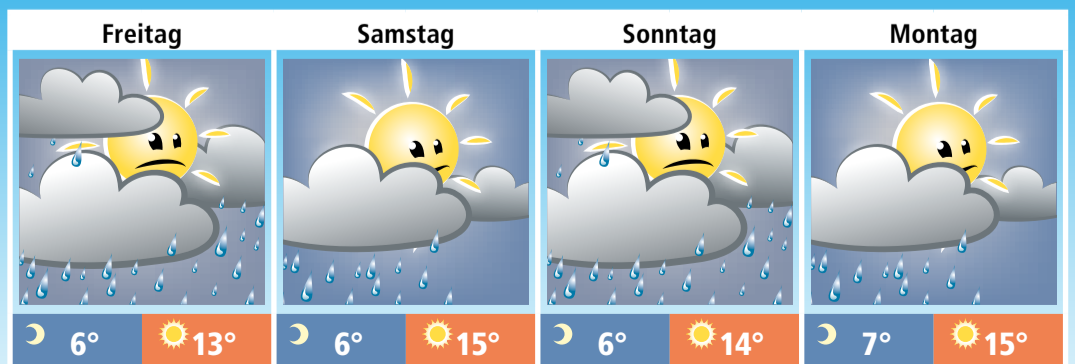
• Zwergkaninchen Jumbo und Sydney, männlich und weiblich (kastriert), verschiedene Farben, zirka zweijährig, männlich/weiblich kastriert, suchen ein neues Zuhause. Sie sind zurzeit nur die Innenhaltung gewöhnt.

Das Wetter
in der Region wird präsentiert von

NEU!
IN ESCHLIKON

HÖRSTUDIO
MEIER

Termin vereinbaren für kostenlosen Hörtest:
076 277 69 96 • www.hoerstudio-meier.ch



«Das Eigenheim ist ein rares Gut»

Der Traum vom Wohneigentum rückt für viele junge Menschen in weite Ferne. Wie der Hauseigentümergebieterverband (HEV) Thurgau Gegensteuer geben möchte, erklärte Präsident Stefan Mühlemann an der Delegiertenversammlung vom Mittwochabend, dem 10. Mai.

Region – Die Zinsen für eine zehnjährige Hypothek liegen aktuell bei über drei Prozent. «Dennoch bewegen sich die Preise auf dem Immobilienmarkt weiterhin auf hohem Niveau», betonte Präsident Stefan Mühlemann an der Delegiertenversammlung des HEV Thurgau. In Kombination mit den ebenfalls steigenden Kosten für Baumaterialien, Strom und Wasser werde das Eigenheim somit auch im Thurgau immer mehr zum raren Gut. Gegen die Mechanismen auf dem Weltmarkt könne der HEV Thurgau trotz über 20000 Mitgliedern wenig ausrichten. «Wir machen uns aber politisch dafür stark, dass aktuelle und angehende Wohneigentümerinnen und -eigentümer nicht noch stärker zur Kasse gebeten werden.»

Weniger Steuern, mehr Augenmass

Konkret habe der HEV Thurgau in Person von Vizepräsident und Kantonsrat Pascal Schmid im Grossen Rat erfolgreich der Forderung nach Abschaffung der Liegenschaftsteuer

zum Durchbruch verholfen. Weil das Kantonsparlament seine Motion erheblich erklärte, wird der Regierungsrat nächstens einen Gesetzesentwurf präsentieren müssen. Auch die Neuausrichtung der Denkmalpflege, die künftig mit mehr Augenmass betrieben werden soll, werde die Eigentümerinnen und Eigentümer entlasten. Das politische Engagement sei denn auch einer von drei Schwerpunkten, die der HEV-Vorstand in Zukunft weiter stärken möchte, betonte Stefan Mühlemann. Besonders stolz sei man, dass mit Thomas Leu und Pascal Schmid gleich zwei Mitglieder des Kantonalvorstands auf den Hauptlisten der anstehenden Nationalratswahlen zu finden seien. Hinzu komme, dass mit Brigitte Häberli-Koller nicht nur eine Thurgauerin, sondern erst noch die Vizepräsidentin des HEV Schweiz den Ständerat präsidiere. Die anderen beiden Schwerpunkte, die ebenfalls von einer Arbeitsgruppe betreut werden, seien die Themen Stockwerkeigentum und Energie, ergänzte

Mühlemann: «Daraus hervorgegangen ist bereits das Engagement beim Thurgauer Energiepreis, mit dem alle drei Jahre energetische Projekte mit Vorbildcharakter ausgezeichnet werden.»

Obst- und Gemüselager erkundet

Für das Führungsduo Stefan Mühlemann und Pascal Schmid war es das erste volle Amtsjahr. Sie bedankten sich bei den zwölf Sektionen für die gute Zusammenarbeit. Die rund 40 anwesenden Delegierten stimmten allen Anträgen diskussionslos zu – darunter der positiven Jahresrechnung 2022. Organisierte hatte den Abend die Sektion Weinfelden: Der Versammlung war eine Führung durch das Obst- und Gemüselager am Hauptsitz von Lidl Schweiz an der Dunantstrasse vorausgegangen. Nach dem offiziellen Teil genossen die Delegierten und die Gäste ein Nachtessen im hauseigenen Restaurant des Detailhändlers.

eing. ■



Diskutierten aktuelle Herausforderungen fürs Wohneigentum (von links): HEV Thurgau-Aktuar Thomas Leu, Präsident Stefan Mühlemann, Ständeratspräsidentin Brigitte Häberli-Koller und HEV Thurgau-Vizepräsident Pascal Schmid.

Fortsetzung von Seite 1

zu Sparmassnahmen aufgefordert waren, um eine mögliche Strommangellage zu verhindern. Dazu habe die Gemeinde in allen möglichen Bereichen einen Beitrag geleistet. Auch Matthias Küng unterstreicht: «Wir waren der Meinung, dass die Gemeinde eine Vorbildfunktion hat.»

Als Vorbilder agieren

Aus der Umfrage geht hervor, dass sich alle befragten Gemeinden intensiv mit der Energieknappheit befasst und aktiv gehandelt haben. So beispielsweise wurde in Sirnach die Energiethematik durch einen Energie-Stab bearbeitet. Nebst der Reduzierung der Strassenbeleuchtung wurden die Raumtemperatur in den Verwaltungs- und Schulgebäuden gesenkt. Darüber hinaus wurden Sparmassnahmen bei der Wasseraufbereitung sowie bei elektrisch betriebenen Geräten eingesetzt. In Aadorf wurden unter

anderem die Wassertemperatur im Hallenbad gesenkt und die Öffnungszeiten angepasst. Weiter wurde der Werkhof seitens der Gemeinde Fischingen gebeten, wo immer möglich

den Energieverbrauch zu reduzieren. Eine «Arbeitsgruppe Energie» bildete sich letzten September in Münchwilen. Ziel: Energiesparmassnahmen im Hause der Gemeindeverwaltung sowie in der gesamten Gemeinde eruierten. Es resultierte ein internes Konzept sowie ein Katalog mit wichtigen Punkten. Unter anderem wurden intern folgende Massnahmen erarbeitet und umgesetzt: Raumtemperaturen in den Büroräumlichkeiten der Gemeinde wurden auf 19 Grad reguliert, Decken- und Flurbeleuchtungen reduziert, energiesparende Einstellungen der Bildschirme am Arbeitsplatz verwendet sowie die Anzahl der Druckergeräte minimiert. Eschlikon

«Es ist wichtig, dass wir alle am selben Strang ziehen.»

Bernhard Braun

setzte vor allem auf die Sensibilisierung der Bürger und Bürgerinnen, indem via Flyer, Homepage und soziale Medien zum Energiesparen aufgerufen wurde. «Es ist wichtig, dass wir alle am selben Strang ziehen», so der Gemeindepräsident Bernhard Braun.

Auswirkungen auf Projekte

Benzin, Elektrogeräte und Lebensmittel – dass die Energiekrise nicht spurlos an uns vorbei ging, zeigte sich im letzten halben Jahr an den enormen Preisanstiegen in diversen Bereichen. So hatte die allgemeine Teuerung ebenso Auswirkungen, wie sich Matthias Küng äussert: «Wir haben gewisse Projekte auf ihre Dringlichkeit überprüft, da eine Verteuerung der Materialkosten sowie Lieferengpässe spürbar waren.» Auch in Fischingen hatte die Teuerung der Energiekrise auf verschiedene Projekte Einfluss. An

anderen Orten, wie beispielsweise in Sirnach, habe die Energiesituation keine konkreten Folgen

«Die Beibehaltung der Weihnachtsbeleuchtung kam bei der Bevölkerung gut an.»

Mauro Schüepp



Eintauchen in eine musikalische Reise quer durch Europa – dazu lud die Musikgesellschaft Sirnach ein und sorgte mit der dargebotenen Unterhaltung für tosenden Applaus.

Gegen den Strom mit der Musikgesellschaft Sirnach

Am Samstagabend, 6. Mai, lud die Musikgesellschaft Sirnach zum jährlichen Unterhaltungsabend im Dreitannensaal ein und nahm das Publikum mit auf eine musikalische Reise am Rhein entlang.

Sirnach – Getreu dem Motto «Gegen den Strom» begann die Reise in Rotterdam. So eröffnete die Musikgesellschaft Sirnach unter der Leitung von Bruno Uhr den Konzertabend mit «Gate to Europe». Danach gaben die Musikantinnen und Musikanten das Pflichtstück «Notes from the Road» und das Selbstwahlstück «Fate of the Gods» zum Besten und zeigten eindrücklich, dass sie auf Kurs sind. Diese Stücke werden sie am 10. Juni am Kantonalen Musikfest in Märstetten vortragen. Weiter ging es mit der Jugendmusik Sirnach/Münchwilen unter der Leitung von Michael Herzog. Erfolgreich zeigten sie ihr Können. Nach der ersten Pause kehrten die Musikantinnen und Musikanten mit einem Medley von Nenas grössten Hits auf die Bühne zurück. Angelehnt an die Basler Schnitzelbängg unterhielten Anita Felix und Renato Mettler das Publikum mit lustigen Anekdoten aus dem Sirnacher Dorfleben, bevor die Musikgesellschaft

Sirnach sich mit dem «Basler Marsch» in die zweite Pause verabschiedete. Der dritte Konzertteil wurde mit der Polka «Die Fischerin vom Bodensee» eröffnet. Zum Abschluss des Konzertabends wurde mit «Partyplanet» von den Fäaschtbänkler noch einmal richtig Stimmung gemacht. Erst nach zwei Zugaben durften die Musikantinnen und Musikanten die Bühne verlassen.

Langjährige Mitglieder

An der letztjährigen Delegiertenversammlung wurden Corinne Herzog zur kantonalen Veteranin (25 Jahre aktive Blasmusik), Brigitte Helg, Yvette Bischof, Ruedi Sammer und Stefan Rietmann zu eidgenössischen Veteranen (35 Jahre aktive Blasmusik) und Max Egli zum kantonalen Ehrenveteran (50 Jahre aktive Blasmusik) ernannt. Die Musikgesellschaft bedankte sich für ihre langjährige Treue im Verein.

eing. ■

für laufende und geplante Projekte gehabt.

Wie weiter?

Der Sommer naht und die Temperaturen steigen – die Problematik des Energiemangels scheint in den Hintergrund zu rücken. Dennoch stellt sich die Frage, wie es nun weitergehen soll. Nicht zuletzt deshalb, weil der Bund vor dem bevorstehenden Winter warnt: Es sei fraglich, ob es den EU-Ländern gelingt, ihre Gasspeicher wieder zu füllen, hiess

es an der Sitzung vom 3. März. Es fliesse zwar weiterhin Gas von Russland nach Europa, aber wesentlich weniger als vor einem Jahr. Ein wesentlicher Grund über längerfristige Massnahmen nachzudenken. Dem ist sich unter anderem Bernhard Braun bewusst: «Es ist davon auszugehen, dass die Energieknappheit im nächsten Winterhalbjahr wieder Thema sein wird.» Auch René Bosshard stellt sich für kommenden Winter auf ein

ähnliches Szenario ein und betont: «Der haushälterische Umgang mit der vorhandenen Energie bleibt zentral.» Nebst vorübergehenden Massnahmen, wie dem Abschalten von Boilern, plant Kurt Baumann bereits für die Zukunft: «Zu den langfristigen Massnahmen gehört der etappenweise Ersatz von alten Leuchtmittel mit LED-Technik. Genauso das von der Gemeindeversammlung genehmigte Projekt zur

«Allgemein bemühen wir uns, nicht ins alte Fahrwasser zurückzukehren.»

Rolf Bosshard

Installation von PV-Anlagen auf gemeindeeigenen Liegenschaften oder die Planung von energetischen Sanierungen der Gemeindeliegenschaften.» Die Umrüstung auf LED-Leuchten ist in Tobel-Tägerschen ebenfalls eine langfristige Massnahme, wie Gemeindepräsident Rolf Bosshard erklärt: «Dadurch konnten wir bisher 50 Prozent der Energie einsparen, wobei wir künftig weitere fünf bis zehn Prozent avisieren. Allgemein bemühen wir uns, nicht ins alte Fahrwasser zurückzukehren.»

Ilaria Fosca ■

Jubiläums-Generalversammlung mit Präsidentenwechsel

Präsident Roland Hollenstein führte durch seine zehnte Generalversammlung und somit durch die Jubiläumsversammlung der Genossenschaft Dorfmarkt Guntershausen. Seine Nachfolge als Präsident übernimmt Raphael Tarnutzer.

Guntershausen – Der Präsident Roland Hollenstein liess die vergangenen zehn Jahre nochmals Revue passieren. Die Gründung der Genossenschaft Dorfmarkt Guntershausen fand am 25. Oktober 2012 mit rund 200 Genossenschafterinnen und Genossenschaffern und einem Genossenschaftskapital von rund 100 000 Franken statt. Offiziell wurde der Dorfmarkt am 17. Januar 2013 gegründet. Zur Jubiläumsversammlung wurden die Genossenschafterinnen und Genossenschaffter mit einem Geschenk – ohne Kosten für den Dorfmarkt – beschenkt.

Rote Zahlen

Die 41 Genossenschafterinnen und Genossenschaffter und drei Gäste wurden durch Roland Hollenstein nochmals auf die Aktivitäten und Anlässe vom Dorfmarkt aufmerksam gemacht. Besonders hob Hollenstein das zu jeder Jahreszeit passend und liebevoll dekorierte Schaufenster, welches durch Trix Brändle jeweils mit Herzblut gestaltet wird, hervor. Sein Dank ging auch an alle Genossenschaffter, das Personal, freiwillige Helfer, den Vorstand, Gönner, Sponsoren, Lieferanten und



Der Vorstand mit dem abtretenden und neuen Präsidenten. Alois Bürgli, Patrick Tarnutzer, Kerstin Mager, Roland Hollenstein, Sarah Gasser, Heinz Häberli und Martin Grossenbacher (von links).

Fachberater. «Mit dem Umsatz von rund 731 000 Franken haben wir ein Defizit erreicht.» Kassier Martin Grossenbacher musste dann auch einen Verlust bekannt geben. Die Defizitdeckung macht dem Vorstand Sorgen. Dazu Roland Hollenstein: «Wir müssen jährlich 10 000 Franken aufreiben.» So wurde der Ländlichen Genossenschaft Ettenhausen-Guntershausen ein Antrag zur Unterstützung gestellt. Deren Präsident Stefan Brunner gab

einige Erläuterungen dazu bekannt und bestätigte die finanzielle Unterstützung von 5000 Franken für das laufende Jahr. Von der Versammlung kamen spontan einige Ideen, wie das Defizit wenigstens teilweise gedeckt werden kann.

Neuer Präsident gewählt

Roland Hollenstein gab nach zehn Jahren als Präsident das Szepter an Raphael Tarnutzer ab. Er blickte auf seine

Amtszeit zurück: «Das Amt hat mich sehr viel Energie gekostet, hat mir aber auch sehr viel gegeben. Den Dorfmarkt miteinander auf die Beine zu stellen war eine Challenge. Alle leben für und engagieren sich mit dem Dorfmarkt, der menschliche Faktor ist ganz stark prägend. Das gelingt nur durch eine funktionierende Gemeinschaft. Ich wünsche dem Dorfmarkt, dass der Gemeinschaftsgedanke weiter und damit dessen Fortbestand bestehen kann.»

Für seine Worte erntete Hollenstein grossen Applaus. Raphael Tarnutzer ist seit 2016 im Vorstand der Genossenschaft Dorfmarkt tätig. Der 33-Jährige wurde einstimmig als neuen Präsidenten gewählt. «Ich bin motiviert und wir ziehen weiterhin alle an einem Strang.» Mit Kerstin Mager und Sarah Gasser wurden zwei motivierte Frauen in den Vorstand gewählt. Kerstin Mager erklärte, dass sie seit vielen Jahren im Dorfmarkt einkaufe. «Es ist ein Treffpunkt und man kann frische Produkte einkaufen.» Auch Sarah Gasser kauft mehrmals pro Woche im Dorfmarkt ein. «Im Dorfmarkt wird man als Kunde geschätzt und erfährt Herzlichkeit.» Beide wurden einstimmig in den Vorstand gewählt. Zum Schluss danke Roland Hollenstein Cécile Radoia, welche seit zehn Jahren im Dorfmarkt tätig ist. «Cécile Radoia ist ganz einfach 'Frau Dorfmarkt', sie engagiert sich überdurchschnittlich.» Weitere Dankesworte erhielten alle freiwilligen Helfer, der Vorstand und alle, welche Sympathiebekundungen gegenüber dem Dorfmarkt zeigen. Mit einem abschliessenden Apéro wurde auf das Jubiläum angestossen.

Brigitte Kunz-Kägi ■

Wechsel im Vorstand

Präsident Bruno Wick konnte 72 Stimmberechtigte zur Genossenschaftsversammlung WIA Münchwilen im Regionalen Alterszentrum Tannzapfenland RAT begrüssen.

Münchwilen – In seinem Jahresrückblick erwähnte Bruno Wick, dass das Modell vom genossenschaftlichen Wohnen durchaus seine Berechtigung hat und dieses vorangetrieben werden muss. Die Bewirtschaftung der Baugenossenschaft WIA Münchwilen hat die Wick Liegenschaftentreuhand AG unter sich. Für die Hauswartung ist das Hauswartteam vom RAT zuständig. Ihnen, aber auch den Mietern, dem Vorstand und den Genossenschafterinnen und Genossenschaffern sprach Wick seinen Dank aus. In die Zukunft blickend sprach er die Energiepolitik, den Entscheid vom Vorstand für zusätzliche Solaranlagen, die Sicherstellung der Finanzen und das Schaffen von eigenen Mitteln an.

Verzinsung 1.5 Prozent

Die Rechnung weist einen Jahresgewinn von 119 334 Franken aus. Die Verzinsung des Genossenschaftskapitals wurde auf 1.5 Prozent festgelegt. Die Versammlung stimmte in Globo dem Jahresbericht und der Jahresrechnung 2022, der Erteilung der Decharge an den Vorstand und die Verwendung des Bilanzgewinnes von 147 913

Franken zu. Das Budget 2023 wurde ebenfalls einstimmig genehmigt.

Gerold Frei neu im Vorstand

Markus Thalmann hat nach zehn Jahren Vorstandstätigkeit seinen Rücktritt erklärt. Neu wurde an seiner Stelle der 53-jährige Gerold Frei aus Münchwilen gewählt. Auf humorvolle Weise liess Bruno Wick die letzten zehn Jahre Vorstandstätigkeit von Markus Thalmann nochmals aufleben. Thalmann erhielt ein liebevoll gestaltetes Präsent und wurde mit Applaus von der Versammlung verdankt. Markus Thalmann wiederum bedankte sich bei seinen Vorstandkollegen für das gute Klima und die angenehme Zusammenarbeit aufs Herzlichste. Zum Schluss informierte Konrad Haltiner darüber, dass ab dem 22. Juni für zirka drei Wochen die restlichen beiden Dächer mit Photovoltaikanlagen bestückt werden.

Nach der Versammlung genossen die Genossenschafterinnen und Genossenschaffter zusammen mit den Vorstandsmitgliedern den Apéro in geselliger Runde.

Brigitte Kunz-Kägi ■



Konrad Halter, der abtretende Markus Thalmann, Ruth Stettler, Bruno Wick, Hanni Keller und der Neue im Vorstand, Gerold Frei (von links).

«Wir weisen einen kerngesunden Finanzhaushalt auf»

Gemeindepräsident Kurt Baumann und Urs Schrepfer als Präsident der Schulkommission können zuversichtlich auf die Sirnacher Gemeindeversammlung vom 30. Mai blicken. Sie präsentierten erfreuliche Zahlen.

Sirnach – Für das Rechnungsjahr 2022 wurde – nach der Senkung der Steuern um fünf Prozent – mit einem Verlust von 925 100 Franken gerechnet. Effektiv schliesst die Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von 4.033 Millionen Franken vor Verwendung des Ertragsüberschusses ab. Die grössten Abweichungen zum Budget sind Mehreinnahmen von Baubewilligungsgebühren und Besserstellungen im Schulbereich Kindergarten, Primar-/Sekundarschule und Schulleitung. Zudem konnten Mehreinnahmen von Steuern in der Höhe von 1.333 Millionen Franken und Mehreinnahmen Ertragsteile (Grundstückgewinnsteuern) in der Höhe von 2.296 Millionen Franken verzeichnet werden.

Punktlandung

Urs Schrepfer erklärte, dass bei der Rechnung 2022 der Schule gegenüber dem Budget 2022 praktisch eine Punktlandung getätigt werden konnte. Gemeindepräsident Kurt Baumann informierte, dass immer zurückhaltend budgetiert werde. «Hier arbeiten wir nach dem Vorsichtsprinzip. Die Rechnung zeigt auf, dass wir einen kerngesunden Finanzhaushalt aufweisen.»

Gewinnverwendung

Der Ertragsüberschuss vor Gewinnverwendung beträgt 4.033 Millionen Franken. Nach zusätzlicher Einlage in den Erneuerungsfonds Baufolgekosten Schulliegenschaften (740 000 Franken), Einlagen Vorfinanzierung Sanierung Gemeindezentrum Dreitanen (1.5 Millionen Franken), zusätzlicher Abschreibung Werkhof



Urs Schrepfer (links) und Kurt Baumann freuen sich auf zahlreiches Erscheinen der Sirnacher Bevölkerung an der Gemeindeversammlung vom 30. Mai.

Sirnach (1.217 Millionen Franken), zusätzlicher Abschreibung Hallenbad (416 988 Franken) und zusätzlicher Abschreibung Silberweide (99 270 Franken) verbleibt ein Vortrag auf Bilanzüberschuss (Eigenkapital) von 59 881 Franken.

An der Gemeindeversammlung vom Dienstag, 30. Mai, wird um 19 Uhr im Gemeindezentrum Dreitanen in

Sirnach über die Genehmigung der Erfolgsrechnung, die Genehmigung der Investitionsrechnung und die Genehmigung über die Verwendung des Ertragsüberschusses abgestimmt. Zudem wird über das überarbeitete Abfallreglement der Gemeinde Sirnach abgestimmt.

Brigitte Kunz-Kägi ■



ESCHLIKER NACHRICHTEN

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Eschlikon

Auf den Kopf
getroffen. Innenausbau von
Hollenstein. Spitzenqualität
zu fairen Preisen.

B. Hollenstein AG
Zimmerer/Schreiner

B. Hollenstein AG
8360 Eschlikon, Hörnlstrasse 8
Tel. 071 970 06 16
Fax 071 970 06 18
www.hollensteinag.ch

AUS DER SICHT DES PRÄSIDENTEN

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner
Im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens fanden im April entsprechende Anlässe statt. Rund 50 Personen waren am 12. April anwesend, als der Gemeinderat und der beauftragte Ortsplaner Hanspeter Woodtli vom Büro Strittmatter Partner AG, St. Gallen, den überarbeiteten Zonenplan und das Baureglement vorgestellt haben. Beide Instrumente befinden sich momentan in der Vorprüfung beim Kanton. Zusammen mit dem Bericht, der von dort zurückkommt, sowie den Rückmeldungen aus der Bevölkerung, werden die Unterlagen im Anschluss daran allenfalls angepasst. Zonenplan und Baureglement sind eigentümerverschrieben, weshalb zu gegebenem Zeitpunkt dann an der Urne darüber abgestimmt werden muss. Grösseres Interesse, weil wahrscheinlich schon konkreter, hat der Anlass vom 18. April hervorgerufen, wo der Gestaltungsplan «Regi-Areal» etwa 80 Anwesenden durch Gemeinderat, Bauherrschaft und Architekt vorgestellt wurde. Auf dem ehemaligen Areal, wo früher die Regionalzeitung hergestellt wurde (und noch früher Spring-Pfannen), soll eine Wohnüberbauung mit rund 73 Wohnungen und öffentlichem Raum entstehen. Die Absichten wurden positiv zur Kenntnis genommen. Der Gestaltungsplan befindet sich zurzeit ebenfalls in der Vorprüfung beim Kanton. Ein Gestaltungsplan muss, nach Bereinigung allfälliger strittiger Punkte, öffentlich aufgelegt werden.
Es hat mich sehr gefreut, dass das Interesse an den genannten Anlässen hoch war. Diese Art der Mitwirkung ist nicht nur im Gesetz vorgeschrieben, sondern für eine gute Entwicklung innerhalb unserer Gemeinde wichtig. Ich danke allen, welche sich Zeit nehmen konnten und dabei waren, nochmals recht herzlich.



Bernhard Braun
Gemeindepäsident

Total 470 Teilnehmende Umfrage erfolgreich abgeschlossen

Mit dem Leadartikel der März-Ausgabe in den Eschliker Nachrichten haben wir erstmals über das Projekt «Überarbeitung der Eschliker Nachrichten» berichtet. Die Gemeindeverwaltung hat sich in den vergangenen Wochen intensiv mit der Optimierung befasst und konnte wertvolle Erkenntnisse in Sachen Kommunikation sammeln.

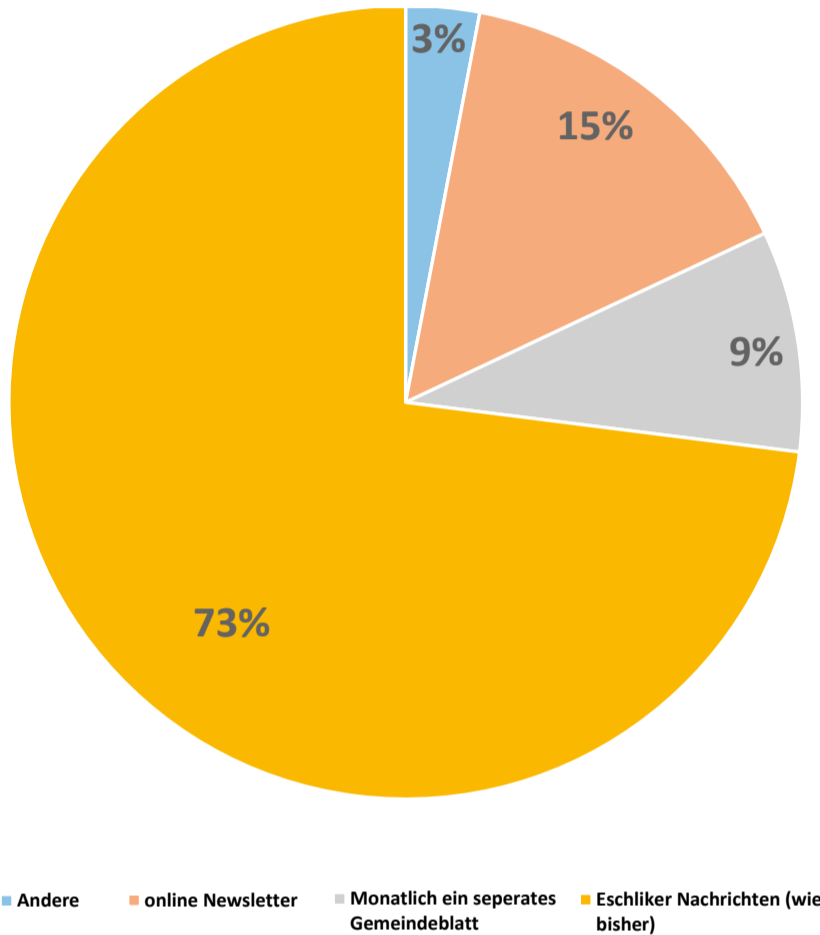
Herzlichen Glückwunsch!

Total 470 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben an der Umfrage partizipiert und dabei einen wesentlichen Beitrag zur Erkenntnisschöpfung geleistet. Wir sagen danke, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Die Gewinnerinnen und Gewinner des Wettbewerbes wurden zwischenzeitlich ausgelost und bereits kontaktiert. Die Gutscheine können in den Eschliker Ladengeschäften eingelöst werden. Es freut uns, den Gewinn zu überreichen und gleichzeitig das lokale Gewerbe unterstützen zu können.

Die Ergebnisse

Die Eschliker Nachrichten haben zum Ziel, Sie über aktuelle Themen in der Gemeinde zu informieren. Mit der Digitalisierung eröffnen sich auch der Gemeinde in Sachen Kommunikation neue Möglichkeiten. Es erschien daher angebracht, zu prüfen, ob die Eschliker Nachrichten in ihrer physischen Form

In welcher Form sollen die Eschliker Nachrichten zukünftig erscheinen?



noch zeitgerecht sind. Die Antwort auf diese Frage ist eindeutig ausgefallen. 73 Prozent der Befragten wünschen die Informationen weiterhin im gewohnten

Rahmen. Die Ergebnisse der Umfrage wurden in einem publizistischen Konzept zusammengefasst, welches dem Redaktionsteam als Leitfaden dient.

Ausblick

Des Weiteren hat die Umfrage ergeben, dass sich ein Viertel der Befragten vorstellen kann, längerfristig auf die physische Form zu verzichten. Vorausgesetzt es gibt eine entsprechende Alternative wie beispielsweise einen online Newsletter. Damit eine genaue Analyse erfolgen konnte, wurden die Altersklassen der Teilnehmenden berücksichtigt. Dabei liess sich ein klarer Trend beobachten. Insbesondere die Altersklasse ab 25 Jahren zeigt eine hohe Wertschätzung und intensive Nutzung der Eschliker Nachrichten in ihrer aktuellen Form. Hingegen konnte die quantitative Erhebung aufzeigen, dass die jüngere Altersklasse im Alter von 0 bis 24 Jahren nur unzureichend beziehungsweise gar nicht vom offiziellen Publikationsorgan erreicht wird. Eine vertiefte Analyse der Daten lässt darauf schliessen, dass sich die Erwartungen und Bedürfnisse an das Publikationsorgan in den kommenden Jahren deutlich verändern werden. Hierbei spielt insbesondere die heranwachsende Generation eine wichtige Rolle, die sich gegenwärtig primär über digitale Medien informiert. Zum jetzigen Zeitpunkt wird jedoch am bestehenden Erfolgskonzept der physischen Eschliker Nachrichten festgehalten. Wir freuen uns, Sie auch zukünftig im Rahmen der Eschliker Nachrichten über aktuelle Themen zu informieren!

AUS DEM GEMEINDERAT

Re-Audit Energiestadt

Die Gemeinde Eschlikon hat sich alle vier Jahre der Re-Zertifizierung Energiestadt zu stellen, welches dieses Jahr am 31. Mai stattfindet. Die Energiestadt Eschlikon ist gut aufgestellt, weshalb erstmals das «Gold-Label» angestrebt wird. Dazu hat der Gemeinderat das energiepolitische Programm verabschiedet.

Überarbeitung Gebührenreglement

Das aktuelle Reglement «Beitrags- und Gebührenordnung im Bau- und Erschliessungswesen» muss überarbeitet werden. Die Aufwände können mit den aktuellen Gebühren in den wenigsten Fällen gedeckt werden, weshalb der Gemeinderat der Überarbeitung des entsprechenden Reglements zugestimmt hat.

Aufhebung Energiesparmassnahmen

Die durch den Regierungsrat verfügten Energiesparmassnahmen wurden aufgehoben. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat entschieden, dass die Schaltzeiten für die öffentliche Beleuchtung (Nachtabschaltung Strassen und Wege) in der Gemeinde Eschlikon ab sofort wie folgt angepasst werden:
Nächte Sonntag/Montag bis Nächte Freitag/Samstag:
00.30 bis 05.00 Uhr
Nacht Samstag/Sonntag:
00.30 bis 06.00 Uhr

Kein Kauf der Parzelle 289

Bereits 2017 hatte sich der Gemeinderat damit befasst, die Parzelle 289 (Sportzone; zwischen Reitstall und Tennisplatz)

käuflich zu erwerben. Ein Kauf kam damals nicht zustande, die Vorstellungen der Grundeigentümer deckten sich nicht mit denjenigen des Gemeinderates. Vor einiger Zeit erreichte den Gemeinderat ein Input aus der Bevölkerung, dass die betreffende Parzelle doch gekauft werden sollte, worauf der Gemeinderat den Grundeigentümern nochmals ein Angebot vorgeschlagen hat. Leider kommt ein Kauf von Parzelle 289 mangels Verkaufsinteresse der Grundstücksbesitzer auch dieses Mal nicht zustande.

Änderung Gestaltungsplan Herdernwies

Aufgrund des Alters (2007) des Gestaltungsplans (GP), sowie auf Antrag eines Grundeigentümers hat der Gemeinderat

im Januar 2022 festgestellt, dass eine Änderung und Anpassung des GP an die neuen Verhältnisse und damit auch an das neue Recht planungsrechtlich möglich und zweckmässig ist. Dazu ist dasselbe Verfahren wie beim Erlass (öffentliche Auflage, Genehmigung durch DBU) anzuwenden. Die Arbeiten zur Überarbeitung wurden im Anschluss an das Planungsbüro Strittmatter Partner, St. Gallen vergeben. Nach einer Umfrage bei den vom GP betroffenen Grundeigentümern wurde die Überarbeitung an die Hand genommen. Der überarbeitete GP Herdernwies wurde nun vom Gemeinderat zur Vorprüfung dem Kanton überwiesen. Die betroffenen Grundeigentümer werden im Rahmen eines Mitwirkungsverfahrens zu gegebener Zeit angehört.

Spezial
Kinderbrillenglas
«Verlangsamt den
Korrekturanstieg»

optik-sichtwerk.ch
071 966 11 74
in Sirmach

Optik Sichtwerk

„Energie-Fenster –
souverän gepunktet.“
Domenic Schneider,
Thurgauer eidg. Kranzschwinger

Ein starkes Stück Thurgau

Gautschi Qualitätsfenster seit 1910
- energiesparend
in allen Grössen und Formen
in Holz, Holzmetall und Kunststoff.
Besuchen Sie unseren Showroom

GAUTSCHI
FENSTERBAU

Gautschi Fensterbau AG | 8360 Eschlikon
071 973 75 40 | www.fenstergautschi.ch

ebh
bingesser huber elektro ag

Glasfaser Starkstrom
Schwachstrom Solarstrom

8360 Eschlikon

Gemeinderat bereit für neue Legislatur Rückblick auf Klausurtagung

Alle zwei Jahre trifft sich der Gemeinderat zu einer zweitägigen Klausurtagung. Dieses Jahr stand die Strategie für die neue Legislatur 2023 bis 2027 im Fokus der Klausur, welche im Hotel Säntis auf der Schwägalp stattgefunden hat. Letzmal an einer solchen Tagung war Werner Ziegler anwesend, welcher sich nicht mehr zur Wiederwahl gestellt hat und per Ende Mai aus dem Gremium ausscheidet. Im Gemeinderat willkommen geheissen wurde Andrea Rhyner, welcher neu ab 1. Juni im Gemeinderat Einsitz nimmt. Unter anderem wurden folgende Geschäfte anlässlich der Klausurtagung behandelt:

Verzicht auf Handlungsfelder

Die bis anhin pro Jahr festgelegten «strategischen Handlungsfelder» werden nicht mehr weiterverfolgt. Der Gemeinderat hat entschieden, sich strategisch künftig nach dem kommunalen Richtplan (KRP) zu orientieren. Ergänzt werden die im KRP definierten Bereiche durch die Themen Klimastrategie, Gesundheit und Finanzen. Die Erarbeitung von Massnahmenplänen erfolgt nun in den Steuerungsgremien (ehemalig Steuerungsgruppen) Gesellschaft, Infrastruktur, Finanzen und Sicherheit.

Ortsplanung schreitet mit Mitwirkung voran Rahmennutzungsplan

Am 12. April 2023 fand die Informationsveranstaltung zum ausgearbeiteten Rahmennutzungsplan, konkret dem Zonenplan und den Anpassungen im Baureglement, statt. Es wurden die wichtigsten Änderungen der breiten Bevölkerung vorgestellt und erläutert. Nun erhält die Bevölkerung die Möglichkeit, schriftliche Anträge zum Zonenplan und zum Baureglement an den Gemeinderat zu richten.

Nach Teilabschluss des Richtplans folgte nun die Ausarbeitung des darauf abgestimmten Zonenplans und verschiedener daraus resultierender Änderungen im Baureglement. Der Gemeinderat hat eine umfassende Revision des Zonenplans mit Basis des Richtplans angepackt. Darin spielen die Innenentwicklung und neue Zonenarten eine zentrale Rolle. Zusätzlich sollen auch verschiedene punktuelle Anpassungen im Baureglement vorgenommen werden. Diese werden durch die Änderungen im Zonenplan notwendig. Verschiedene Änderungen betreffen unter anderem das Bahnhofsgelände (nördlich und südlich) durch die neue Zonenart «Zentrumszone», welche Ortsteile mit zentrumsbildender Funktion und publikumswirksamer Nutzung umfasst. Ebenfalls soll das Gebiet an der Bahnhofstrasse, östlich des Kreisel, der Zentrumszone zugewiesen werden.

Investitionsplanung 2024

Die Investitionsplanung für das Jahr 2024 wurde verabschiedet und zur weiteren Ausarbeitung genehmigt. Die Abteilungen Technische Werke und Bau & Umwelt werden beauftragt, die Planungen der Projekte für die Beschlussfassung des Budgets 2024 vorzubereiten.

Konstituierungen

Eine Ressortzuteilung ist für den Gemeinderat aufgrund des Organisationsreglements nicht mehr vorgesehen, es existieren keine Ressorts mehr. Jedoch mussten die Vertretungen in Behörden (zum Beispiel Baubehörde), die Besetzung der Steuerungsgremien und Delegationen (zum Beispiel in Zweckverbänden) neu verteilt oder bestätigt werden. Des Weiteren wurde das Vizepräsidium neu geregelt. Für die nächsten vier Jahre hat der Gemeinderat Roland Gantenbein zum neuen Vizepräsidenten gewählt. Nebst dem Geschäftlichen durfte natürlich auch der gemütliche Teil nicht fehlen, indem gemeinsam ein gemütlicher Abend verbracht wurde und am zweiten Tag noch eine Fahrt mit der Schwebelbahn auf den Säntis stattfand.

Verschiedene Zonenänderungen sind auch an der Wiesenstrasse, südlich der katholischen Kirche, im Brünneliweg, der Stationsstrasse und der Mettlenstrasse geplant. Die Weilerzonen in den Ortsteilen Hurnen und Than werden mit der neuen Zonenart «Erhaltungszone» abgelöst. Grundsätzlich sind Neueinzonungen nicht möglich. Die Ausnahme bilden Arbeitszonen beziehungsweise Industriezonen, welche der Kanton mit Nachweis genehmigen kann. Der Gemeinderat möchte zwei neue Arbeitszonen für die Betriebsweiterungen im Bereich der InnoRecycling AG und der InnoPlastics AG, sowie im Büfälderzälg (Gelände zwischen der Egli Grün AG und der Mäder AG Kies- & Betonwerk) einzonen. Die nächsten Schritte sind, dass die Bevölkerung die Möglichkeit hat, während der Mitwirkungsfrist Anträge zuhanden des Gemeinderats zu stellen. Der Rahmennutzungsplan wurde bereits zur Vorprüfung an den Kanton gesendet. Nach Eingang der Stellungnahme der kantonalen Vorprüfung und Behandlung der Anträge aus dem Mitwirkungsverfahren wird der Rahmennutzungsplan öffentlich aufgelegt. Ziel ist es, dass der Rahmennutzungsplan per 1. Januar 2024 in Kraft tritt. Informationen zu den verschiedenen Änderungen und die Einsicht in die Pläne finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.eschlikon.ch/ortsplanung.

Erdwärmesonden Verlängerte Bearbeitungsfristen

Die kantonale Verwaltung hat die Bauverwaltungen der Thurgauer Gemeinden informiert, dass es aktuell zu verlängerten Bearbeitungsfristen innerhalb der kantonalen Verwaltungen kommt. Grund dafür sind Ressourcenengpässe. Betroffen sind insbesondere Gesuche zu Erdwärmesonden (EWS), da hier eine markante Zunahme der Vorhaben zu verzeichnen ist. Die Zahl der EWS-Gesuche hat sich seit 2020 verdoppelt.

Erdwärmesonden stehen vor allem bei Einfamilienhäusern im Einsatz. Die typische Tiefe beträgt 120 bis 150 Meter. Wird eine Tiefe von 200 Meter nicht überschritten, kann das System im Sommer auch zur Kühlung genutzt werden. Erdwärmeeinrichtungen benötigen grundsätzlich eine kommunale Baubewilligung (§ 98 Planungs- und Baugesetz PBG;

RB 700). Die Standortgemeinde prüft das Gesuch und stellt beim Kanton den Antrag auf Genehmigung. Die Bauherrschaft hat für die korrekte Erstellung der Sonden sowie für die richtige Auslegung und den nachhaltigen Betrieb der Erdwärmeeinrichtung zu sorgen. Die kantonale Verwaltung hat bereits Massnahmen ergriffen, um den Bearbeitungsrückstand aufzuholen und die Situation zu entschärfen.

Wir bitten um Kenntnisnahme und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Bei Unklarheiten dürfen Sie sich gerne an André Thielemann, Leiter Bau und Umwelt Eschlikon, unter der Telefonnummer 071 9739915 oder per Mail unter andre.thielemann@eschlikon.ch wenden.



Mitwirkung Kommunale Rahmennutzungsplanung (Zonenplan und Baureglement) der Politischen Gemeinde Eschlikon

Gestützt auf § 9 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) und gemäss Beschluss des Gemeinderates vom 22. Dezember 2022 werden folgende Pläne und Berichte öffentlich bekannt gemacht:

Zonenplan, Änderungsplan Zonenplan, Änderungen Baureglement und Planungsbericht

Mitwirkung:

Zum Zonenplan und dem Baureglement kann sich jedermann während der Mitwirkungsfrist äussern. Stellungnahmen und Anträge sind innerhalb der Frist schriftlich an den Gemeinderat Eschlikon, Wiesenstrasse 3, 8360 Eschlikon, zu richten.

Mitwirkungsfrist: 12. Mai 2023 bis 12. Juni 2023

Aufgabeort: Gemeindeverwaltung Eschlikon, Wiesenstrasse 3, Eschlikon

Die Unterlagen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.eschlikon.ch/rahmennutzungsplan.

Eschlikon, 12. Mai 2023

Gemeinderat Eschlikon

HANDÄNDERUNGEN

- 20. März 2023, Eschlikon, Grundstück Nr. 579, 1028 m², Land, Rebenackerstrasse 14, Wohnhaus; Veräusserer Sieber Paul, Aadorf, und Sieber Esther, Eschlikon; Erwerber Bissegger Stefan und Céline, Felben-Wellhausen.
- 22. März 2023, Eschlikon, Grundstück Nr. S217, 4 1/2-Zimmer-Maisonette-Wohnung, Eichstrasse 8, 531000 StWE; Veräusserer Fellmann Anna, Eschlikon; Erwerber Mettler Iris, Eschlikon.
- 23. März 2023, Eschlikon, Grundstück Nr. 109, 418 m², Land, Bruggweierstrasse 15, Wohnhaus; Veräusserer Eggenberger Heinrich, Eschlikon; Erwerber Meierhofer Hugo und Schneider Carmen, Eschlikon.
- 28. März 2023, Eschlikon, Grundstück Nr. 878, 794 m², Land, Rebenackerstrasse 11, Wohnhaus; Veräusserer Humbel Willy, Eschlikon; Erwerber Lüscher Adrian und Ramseier Bianca, Eschlikon.
- 31. März 2023, Eschlikon, Grundstück Nr. 275, 821 m², Land, Winterthurerstrasse 18, Wohnhaus, Garage; Veräusserer Erben Hans Margrit, Eschlikon; Erwerber Sonner Raphael und Sturzenegger Andrea, Eschlikon.
- 31. März 2023, Eschlikon, Grundstück Nr. 816, 529 m², Land, Haldenweg 3, Wohnhaus, Garagen; Veräusserer Erben Erb Hans, Eschlikon; Erwerber Erb Kevin und Bettina, Eschlikon.
- 13. April 2023, Eschlikon, Grundstück Nr. 3445, 584 m², Land, Hurnenstrasse 12, Wohnhaus 9 /10 Miteigentum; Veräusserer Hofstetter Urs und Marianna, Wallenwil; Erwerber Hofstetter Patrick und Crivelli Angela, Wiezikon b. Sirnach

BAUBEWILLIGUNGEN

- Hofstetter Patrick und Crivelli Angela, Wiezikon/Abbruch bestehendes Wohnhaus und Schopf, Neubau 4.5-Zimmer EFH mit Einliegerwohnung, PV-Anlage, auf Grundstück Nr. 3445, Hurnenstrasse 12, Wallenwil
- Cassol Lino, Eschlikon / Ersatz Öl-Feuerung durch Sole-/Wasser-Wärmepumpe mit Erdwärmesondenbohrung, auf Grundstück Nr. 2357, Hurnen 19, Eschlikon
- Meili Josias, Eschlikon / Umbau Betriebsleiterhaus, Anbau Sitzplatz, auf Grundstück Nr. 2309, Friedtal 8, Eschlikon
- SGR GmbH, St. Margrethen / Neubau Halle, Anbringung Werbetafel an Fassade anstelle des Daches, Überdachung Vorplatz «Neue Halle» zu «Einstellhalle» (Projektänderung), auf Grundstück Nr. 1344, Wallenwilerstrasse 11, Eschlikon

Eschliker Nachrichten:

Die nächste Ausgabe erscheint am 16. Juni 2023.

www.eschlikon.ch

 **GARTENBAU**
PETER KNILL AG
Mühlgraben 5
9542 Münchwilen
071 966 27 57, 079 698 14 41
info@gartenbau-knill.ch
www.gartenbau-knill.ch

Grosse Auswahl an erlesenen Stoffen seit 40 Jahren

 **Santschi & Böbel**
...fürs Wohnen und Schlafen!

Bahnhofstr. 52 · 8360 Eschlikon · Tel. 071 971 25 61 · www.santschi-boebel.ch

Bodenbeläge · Teppiche · Polsteratelier · Kompetente Beratung · Konfektion & Montage

Neuhof Garage Frei GmbH 



Wilerstrasse 48, 9542 Münchwilen
071 966 20 68, www.neuhofgarage.ch **Ihr SKODA-Partner**

Thurgau



Freilaufende Hunde haben für Wildtiere im Wald und am Waldrand während der Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit ein hohes Störpotential, das zum Verlust von Brut oder sogar zum Tod von Wildtieren führen kann.

Die gesetzliche Leinenpflicht* vom 1. April – 31. Juli verhindert, dass in den genannten kritischen Zeiten für Wildtiere eine unnötige Gefahr von freilaufenden Hunden ausgeht. Verantwortungsvolle Hundehalterinnen und Hundehalter halten sich daran.

Wir danken Ihnen für Ihre Rücksichtnahme zugunsten der Wildtiere!

Widerhandlungen gegen diese Leinenpflicht können gemäss § 13 Abs. 1 Ziff. 4a der Verordnung des Regierungsrats über das Halten von Hunden (RB 641.21) mit Fr. 100 gebüsst werden.

Weiterführende Informationen finden Sie unter:

WWW.VETERINAERAMT.TG.CH
WWW.JFV.TG.CH



* Die gesetzliche Leinenpflicht gilt nicht für Jagd- und Herdenschutzhunde sowie Diensthunde der Polizei und des Rettungswesens im Einsatz und bei der Ausbildung.



**Öffnungszeiten
Gemeindeverwaltung Eschlikon
über Auffahrt**

Die Gemeindeverwaltung bleibt an Auffahrt, 18. Mai 2023, und Freitag, 19. Mai 2023, geschlossen.

Ab Montag, 22. Mai 2023 sind die Büros wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Die Notfallnummern lauten wie folgt:

Bestattungsamt Brühlmann (für Meldungen von Todesfällen) 071 966 55 06
 Strom und Wasser 071 971 44 66

Das Verwaltungsteam dankt für die Kenntnisnahme.



Ausfall Kehrichtabfuhr Auffahrt 2023

Am Donnerstag, 18. Mai 2023 fällt die Kehrichtabfuhr ersatzlos aus.

Nutzen Sie gegebenenfalls die diversen in der Gemeinde vorhandenen öffentlichen Unterfuhbehälter. Ein Verzeichnis dazu finden Sie unter <https://zab.citymobile.ch/>.

Nächste ordentliche Kehrichtabfuhr: Donnerstag, 25. Mai 2023.

Verstärkung für die Sozialen Dienste Süd

Cornelia Mäder Plüss hat ihre Stelle als Mitarbeiterin der Sozialen Dienste Süd per Mitte April 2023 angetreten. Ihr Arbeitspensum beträgt 50 Prozent, die Stelle ist befristet bis Ende März 2024. Cornelia Mäder Plüss führt das Kurssekretariat für die Kurse «Deutsch als Zweitsprache» und übernimmt administrative Arbeiten im Rahmen der Fallführung in den Bereichen Sozialhilfe, Asyl und freiwillige Finanzverwaltung. Als kaufmännische Fachfrau mit über 20-jähriger Berufserfahrung in der Administration mit einem breiten Fachwissen, komplementiert sie das mittlerweile achtköpfige Team der Sozialen Dienste Süd, welches seine Dienstleistungen für sämtliche Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Bichelsee-Balterswil, Eschlikon und Fischingen erbringt.

Das Team der Sozialen Dienste Süd freut sich über die Zusammenarbeit mit Cornelia Mäder Plüss und wünscht ihr viel Freude und Erfolg bei Ihrer Arbeit.

Kulturverein Eschlikon

Schönheiten fotografisch festhalten

Unser Dorf stellt sich als Fotomodell zur Verfügung. Kommen Sie mit dem Kulturverein Eschlikon auf fotografische Entdeckungstour. Am Samstag, 3. Juni 2023, ist die Bevölkerung eingeladen, mit der Fotografin Nicole Keller aus Wallenwil auf Fotosafari zu gehen. Geschossen werden keine Tiere, sondern besondere Fotosujets eingefangen.

Als Ausrüstungsgegenstand brauchen Sie ein neueres Handy mit einer guten Kamera oder eine digitale Fotokamera. Mit Nicole Keller und mit Ihnen geht es auf die Suche nach fotogenen Motiven: sei es ein historisches Gebäude, eine Naturschönheit oder andere verborgene Schätze. Um diese Sujets perfekt mit der Kamera einzufangen, gibt Nicole Keller praktische Tipps und steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Diese Fotosafari ist für Jung und Alt, für Anfänger oder Könnern geeignet. Zusammen wollen wir die Schönheiten unseres Dorfes digital festhalten. Zudem bietet dieser Anlass eine gute Möglichkeit, neue Leute kennenzulernen, fachliche Ratschläge zu bekommen und gleichzeitig die persönlichen fotografischen Fähigkeiten zu verbessern.

Sind Sie dabei? Das Team von Kulturverein Eschlikon freut sich auf Ihre Anmeldung bis 21. Mai 2023 an sekretariat@kultur-eschlikon.ch. Der Anlass ist kostenlos, doch wird eine freiwillige Kollekte dankend entgegengenommen. Die Fotosafari findet bei jeder Witterung und zu Fuss statt (ausser bei Dauerregen). Treffpunkt ist bei der Mosti in Wallenwil am Samstag, 3. Juni 2023, um 09:00 Uhr. Gegen Mittag kehren wir dorthin zurück, wo Sie sich mit Getränken und einem kleinem Imbiss verpflegen können.

**Sanierung Waldstrasse
Orientierung über den Baubeginn**

Die Waldstrasse, Abschnitt Einlenker Blumenaustrasse bis Einlenker Weidstrasse, befindet sich heute in einem schlechten Zustand. Defekte Randabschlüsse und Belagsschäden wie auch eine nicht mehr richtig funktionierende Strassenentwässerung machen eine Sanierung unumgänglich.

Waldstrasse wird auch die bestehende Parkierungsanlage der Schule Bächelacker saniert.

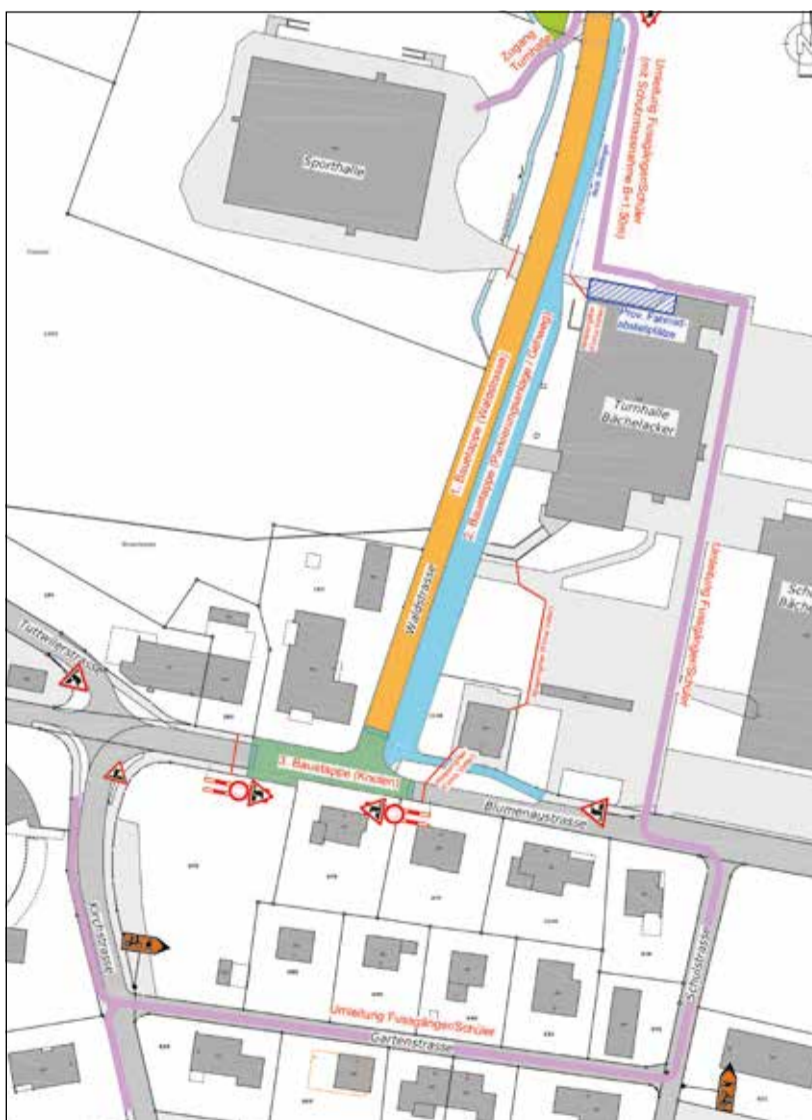
Verkehrsführung:

Während den Bauarbeiten innerhalb der Waldstrasse ist der Strassenbereich für den Durchgangsverkehr gesperrt. Für Anwohner der Weidstrasse und des Höhenwegs ist die Zu- und Wegfahrt über die Bruggweierstrasse jederzeit gewährleistet. Für direkte Anstösser an die Baustelle wird grösstenteils die Zu- und Wegfahrt gewährleistet werden. Für Anwohner und Fussgänger ist der Zugang teilweise erschwert, in der Regel aber gewährleistet.

Schulweg:

Der Schulweg über den Knoten Blumenau-/Waldstrasse sowie der Baubereich Waldstrasse werden zur Sicherheit der Schüler gesperrt. Eine sichere Umleitung des Schulwegs über die südlich gelegene Gartenstrasse und die nördlich gelegene Schulwiese wird vor Ort signalisiert. Für das Abstellen von Fahrrädern ist an der nördlichen Fassade der Turnhalle Bächelacker ein Bereich vorgesehen.

Alle Planungsvorbereitungen und Arbeitsvergaben für das oben erwähnte Projekt sind abgeschlossen. Die Voraussetzungen sind somit gegeben, dass die beauftragten Unternehmungen mit den Bauarbeiten am Montag, 15. Mai 2023, beginnen können. Die Bauarbeiten dauern gemäss aktuellem Bauprogramm bis zirka Ende Oktober 2023. Mit der Strassensanierung wird im Vorfeld ein Teil der bestehenden Strassenentwässerung und die Strassenbeleuchtung erneuert. Ebenfalls finden gleichzeitig Werkleitungsarbeiten der Wasser- und EW-Versorgung statt. Die Waldstrasse erhält auf der gesamten Ausbaulänge einen neuen Oberbau (Randabschlüsse, Belag). Abschliessend werden die seitlichen Zufahrten, Plätze und Rabatten der angrenzenden Liegenschaften angepasst. Mit der geplanten Sanierung der



Ansicht Sanierung Waldstrasse.



In Eschlikon gibt es keinen Eiffelturm, aber ein ultraschnelles Glasfasernetz.

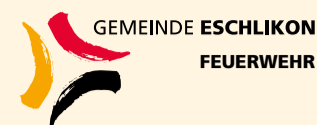
**Voll dabei - Das Glasfasernetz
der Gemeinde Eschlikon verbindet.
Mit der ganzen Welt.**



50 Jahre Geräteriege Eschlikon

Ein ereignisreiches Wochenende gehört bereits wieder der Vergangenheit an.

Am 15./16. April 2023 fand der 20. Getu-Cup in der Sporthalle Friesler in Eschlikon statt und zudem wurde auf das 50-jährige Bestehen der Geräteriege Eschlikon bei einem Galaabend angestossen.



Reminder!

Einladung zum Tag der offenen Tür

Samstag, 3. Juni 2023 im Feuerwehrdepot Eschlikon
Ab 10.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Die Feuerwehr Eschlikon öffnet ihre Tore. Gemeinsam mit dem Samariterverein Bichelsee-Balterswil und deren Jungsamaritern (HELP: helfen, erleben, lernen, Plausch) geben sie Einblick in ihre Aufgaben. Ein Tag für alle Interessierten.



2. Informationsanlass zum Alterskonzept

Vor einem Jahr wurde das Alterskonzept vorgestellt, mittlerweile haben verschiedene Gruppen am Inhalt weitergearbeitet. Gerne stellen wir Ihnen die aktuellen und geplanten Aktivitäten vor.

Montag, 12. Juni 2023, um 14 Uhr im Saal der evangelischen Kirche Eschlikon mit Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns, dass Sie dabei sind! Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich anmelden, Sie erleichtern uns so die Planung.
Telefon 071973 99 11 oder per E-Mail an gesellschaft@eschlikon.ch.

KOSTENLOSE WORKSHOPS IN DER LERNLOFT!

Den Möglichkeiten sind keine Grenzen gesetzt: Wie funktioniert die neue SBB App, was genau kann mein Handy, was ist TWINT, wie richte ich eine E-Mail-Adresse ein oder wie fülle ich ein Formular aus? Die Lernloft wird immer am Mittwochabend zu einem kostenlosen Lernort und steht für alle Personen offen.

Mai 2023

31. Mai 19–21 Uhr Digi Treff – Fragen zu Apps, Handy und digitalen Themen

Juni 2023

07. Juni 19–21 Uhr Wandern und Biken, unterstützt durch eine Handy App

14. Juni 19–21 Uhr SBB, Billette auf dem Handy oder PC lösen, Fahrplan lesen

21. Juni 19–21 Uhr Digi Treff für Fragen zu Apps, Tablet und Handynutzung

28. Juni 18–20 Uhr Swisscom: Workshop rund um Fragen zu Handy und Tablet

Anmeldung bitte bis am Montag vor dem Anlass an gesellschaft@eschlikon.ch oder Gemeinde Eschlikon, Telefon 071 973 99 11.

Die Workshops finden im CoWorking an der Bahnhofstrasse 55b in Eschlikon statt.



SAVE THE DATE!

Einladung zum ersten Generationenmittagstisch 2023

Am Montag, 26. Juni 2023 um 12.00 Uhr findet der erste Generationenmittagstisch dieses Jahres im lokalen Restaurant Pöstli Eschlikon statt.

Die Kostenbeteiligung pro Erwachsenen beträgt CHF 10.00 und pro Kind CHF 5.00.

Bei Interesse, dürfen Sie sich gerne bis am 21. Juni 2023 bei den Einwohnerdiensten Eschlikon unter der Telefonnummer 071 973 99 11 oder per Mail unter einwohnerdienste@eschlikon.ch anmelden. Wir freuen uns auf ein geselliges Beisammensein beim Mittagessen!

Veranstaltungskalender 2023

Wann	Was	Wo	Wer
Mai			
12.05. 17.30–20.00 Uhr	Obligatorisch Schiessen – Schiessübung für alle die Ihre Schiesspflicht erfüllen möchten.	Schiessanlage Hurnen, Hurnen 75, Eschlikon	Schützen Eschlikon, Daniel Krützmann
16.05. 19.30–21.00 Uhr	Gemeindeversammlung Politische Gemeinde Eschlikon	Aula Schulhaus Mettlen, Eschlikon	Politische Gemeinde Eschlikon
18.05.–29.05.	Pfingstferien Volksschulgemeinde Eschlikon (VSGE)	Schule Bächelacker, Blumenaustrasse 7, Eschlikon	Anita Millhäusler, VSGE
20.05. 10.00–16.00 Uhr	Mühlentag im Wiesental – Tag der offenen Tür im Wiesental	Mechanische Werkstätte Wiesental, Farbstrasse 6, Eschlikon	Historischer Verein Eschlikon, Jürg Stänz
Juni			
09.06. 16 Uhr	Plauschtag Volksschulgemeinde Eschlikon (VSGE)	Schule Bächelacker, Blumenaustrasse 7, Eschlikon	Anita Millhäusler, VSGE
14.06. 11.15 Uhr	Senioren-Mittagstisch	Restaurant Post, Bahnhofstrasse 7, Eschlikon	Alana Bachmann
18.06.	Urnenabstimmung Jahresrechnung 2022 Volksschulgemeinde Eschlikon (VSGE)	Blumenaustrasse 9, Eschlikon	Anita Millhäusler, VSGE

IMPRESSUM

Verlag:
Genossenschaft REGI Die Neue,
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Kontakt:
071 973 99 11
erza.boqolli@eschlikon.ch

Herausgeber:
Gemeinde Eschlikon,
Wiesenstrasse 3, 8360 Eschlikon

Redaktion:
Gemeinde Eschlikon
(Silvan Zingg, Erza Boqolli)

Nächste Eschliker Nachrichten:
16. Juni 2023

Redaktionsschluss:
5. Juni 2023



Starkes Ergebnis trotz herausforderndem Umfeld

Nach drei Jahren Corona-Pause konnte wieder die Generalversammlung der Raiffeisenbank Wängi-Matzingen stattfinden. Der Verwaltungsratspräsident Ivo Schmid begrüßte knapp 700 Genossenschafterinnen und Genossenschafter zur 116. Generalversammlung.

Wängi – Am Freitag, 21. April fand in der Dammbühlhalle in Wängi die Generalversammlung der Raiffeisenbank Wängi-Matzingen statt. Nach kurzer Präsentation der Schlüsselzahlen durch den Verwaltungsratspräsidenten erläuterte Francesca Keller den Anwesenden die Jahresrechnung 2022. Sie ist seit 2021 Vorsitzende der Bankleitung, dennoch war es für sie die erste physische Generalversammlung in der Funktion als Bankleiterin. «Die Raiffeisenbank Wängi-Matzingen blickt auf ein sehr erfreuliches Jahr zurück», so die Bankleiterin. Dank des grossen Vertrauens ihrer Kundinnen und Kunden konnte die Bank ihre starke Position im Kundengeschäft weiter ausbauen. Die Kundeneinlagen haben um 2,7 Prozent auf 615,9 Millionen Franken zugenommen und die Kundenausleihungen um 2,7 Prozent auf 660,8 Millionen Franken. Das Wachstum bei den Kundenausleihungen von über 20 Millionen Franken ist auch historisch gesehen ein sensationelles Ergebnis. Nach der Ära der Negativzinsen hat die Raiffeisenbank Wängi-Matzingen als eine der ersten Raiffeisenbanken in der Schweiz bereits Ende 2022 die Zinsen auf den Spareinlagen erhöht.

Gut gerüstet für die Zukunft

Ab dem 1. Mai werden Kunden-



Die Bankleiterin Francesca Keller konnte an der Generalversammlung erfreuliche Zahlen verkünden.

einlagen auf dem Mitglieder Sparkonto mit 0,85 Prozent verzinnt. Auch die Ertragssituation der Raiffeisenbank Wängi-Matzingen hat sich positiv entwickelt. Die Haupteinnahmequelle der Bank ist weiterhin das Zinsengeschäft. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft fällt mit 0,55 Millionen Franken deutlich über dem Vorjahresniveau aus. Trotz des sprunghaften Marktumfeldes ist der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft um 3,8 Prozent auf

1,50 Millionen Franken gestiegen. Der Geschäftsertrag hat dank des guten operativen Geschäfts insgesamt um 0,11 Millionen Franken zugenommen. Die Kosten sind im Geschäftsjahr 2022 erwartungsgemäss gestiegen, da die Raiffeisenbank Wängi-Matzingen wieder Kundenveranstaltungen durchführen konnte und wieder vermehrt lokale Projekte und Vereine mit ihrem Sponsoring-Engagement unterstützte. Zudem wurde das Beratungsteams personell verstärkt. Mit

einem Jahresgewinn von 0,94 Millionen Franken sowie der Bildung von Reserven über 2,55 Millionen Franken stärkt sie ihre Eigenkapitalbasis erneut. Die Raiffeisenbank Wängi-Matzingen ist somit gut aufgestellt und für die kommenden Jahre gerüstet.

Verwaltungsräte einstimmig wiedergewählt

Sowohl die Jahresrechnung wie auch die vorgeschlagene Verzinsung der Anteilscheine von 6,0 Prozent wurden

einstimmig angenommen. An der Generalversammlung fanden die Gesamterneuerungswahlen des Verwaltungsrates statt. Ivo Schmid wurde ohne Gegenstimme als Verwaltungsratspräsident bestätigt. Ebenso wurden alle Mitglieder des Verwaltungsrats einstimmig wiedergewählt.

Sensibilisierung über Betrugsfälle

Die Vorsitzende der Bankleitung nutzte die Anwesenheit der knapp 700 Personen, um über mögliche Betrugsfälle hinzuweisen. «Die Betrügerinnen und Betrüger gehen mit sehr viel psychologischem Geschick vor und es kann grundsätzlich jeden von uns treffen», so die Bankleiterin. Alleine im Kanton Zürich entstand im 2022 ein Schaden «Bank kam es bereits zu mehreren Betrugsfällen und -versuchen. Mittels zwei kurzer Filme zu den Betrugsfällen «Falscher Polizist» und «Liebesbetrug» möchte die Bank ihre Kundinnen und Kunden sensibilisieren und sowohl sie selbst als auch ihre Vermögenswerte schützen. Die Bank forderte die Anwesenden auf, die Warnungen der Bank ernst zu nehmen und Verständnis zu zeigen, wenn bei grösseren oder ungewöhnlich erscheinenden Transaktionen zusätzliche Fragen durch die Bankmitarbeitenden gestellt werden.

eing. ■

Reparieren statt wegwerfen

Am 13. Mai von 10 bis 14 Uhr findet das Repair Café im Mehrzwecksaal der evangelischen Kirche an der Kirchstrasse 11 in Eschlikon statt.

Eschlikon – Egal ob Spielzeug, Mixer oder der Lieblingspullover: defekte Gegenstände können hier geflickt werden – die Reparierenden stellen ihr Wissen, Werkzeug und ihre Zeit ehrenamtlich zur Verfügung und versuchen, den Gegenständen neues Leben einzuhauchen. Damit leistet das Repair Café einen wertvollen Beitrag für die Abfallreduktion. Die Reparaturen sind kostenlos – eine Spendenkasse steht bereit. Neben dem Reparaturbetrieb kann in der

Kaffeestube bei einem Stück Kuchen auch gemütlich diskutiert werden. In den letzten Monaten konnte das Angebot weiter ausgebaut werden: Messerschleifen, Buchbinderei/ Kartonnage, IT / Computer / Laptop / Smartphone (-beratung), Modeschmuck / Dekoartikel, Schreinerei, Elektronik und Textilien.

Weitere Informationen oder Rückfragen können Sie via Mail schicken an: repair-cafe-hinterthurgau@gmx.ch.

eing. ■



Bücher, die bereits in die Jahre gekommen sind, werden wiederhergestellt.

Reklame



GALA 2023
Gewerbeausstellung Lauchetal

12.–14. MAI 2023

GEWERBEAUSSTELLUNG LAUCHETAL

AFFELTRANGEN



75
MIT
AUSSTELLENDEN
www.gala2023.ch

FOOD TRUCK FESTIVAL | ERLEBNISMESSE | MINI-FLOSSRENNEN

KONZERTE | MUTTERTAGSBRUNCH | PARTY | VEREINE

SCHULEN | KINDERHORT | BERUFSBILDUNG

SPIEL UND SPASS | BAR | GENUSS | ... UND VIELES MEHR

Eintritt frei

ABENDPROGRAMM

FREITAG, 12. MAI 2023 **AB 21 UHR**

GALA*lacht

Showprogramm mit Vereinsauftritten und einer Lachgarantie mit «Comedy Alarm».

SAMSTAG, 13. MAI 2023 **AB 19 UHR**

GALA*rockt

Partynacht mit Vereinsauftritten und grossem Finale der Showband «You Rock».

SONNTAG, 14. MAI 2023

MUTTERTAGS BRUNCH

Starte mit deiner Familie und deinen Freunden genussvoll in den Sonntag.

GALAbar

Treffpunkt nach dem spannenden Messttag.



Die Profis aus Ihrer Region für Bauen – Wohnen – Renovieren

Besuchen Sie unsere grosse Holz- und Pelletofen-Ausstellung in Schwarzenbach

BÜRGE AG • 9536 Schwarzenbach SG
Telefon 071 923 03 13 • www.buergeag.ch

ZELLCOM AG
Elektrotechnische Anlagen
Gesucht: Elektroinstallateur

bollinger
Sanitär | Heizung | Solar | Service

FÜR MEHR FREUDE IM BADEZIMMER
Wir bauen Ihr Bad komplett um.

8356 Ettenhausen-Aadorf
052 521 20 30

www.bollingerag.ch

SANITÄR HEIZUNG SOLAR PLANUNG SERVICE

eWS Wir machen das.

Wasser. Strom. Kommunikation.
Gebäudetechnik. Netzbau. ICT.

EW Sirnach AG, Mattenrainstrasse 9, 8370 Sirnach
T 071 969 44 88, info@ewsirnach.ch, ewsirnach.ch
Filiale Bettwiesen: T 071 911 09 43

stump

- Umbauten
- Isolationen
- Innenausbau
- Fassaden

Tel. 071 966 11 46
Fax 071 966 19 12
stump@stump-holzbau.ch
www.stump-holzbau.ch

P. Stump Holzbau AG
Winterthurerstrasse 25
8370 Sirnach

Langensand
SCHREINEREI & FENSTERBAU

Hauptstrasse 19, 8376 Fischingen
Tel. 071 977 14 21
www.langensand-fenster.ch

WAGNER
SPENGLERHANDWERK

Spenglerei & Haustechnik
Hauptstrasse 11 • 8376 Fischingen • 071 977 22 90 • 079 238 39 34

SHOWROOM *Neu*
Hauptstrasse 10
spenglerhandwerk.ch

Auf den Kopf
getroffen. Innenausbau von Hollenstein. Spitzenqualität zu fairen Preisen.

B. Hollenstein AG
Zimmerei/Schreinerei

B. Hollenstein AG
8360 Eschlikon, Hörnlistrasse 8
Tel. 071 970 06 16
Fax 071 970 06 18

www.hollensteinag.ch



STÖRCHLI AG seit 1935

MALEN
SPRITZEN
TAPEZIEREN
SANIEREN

INNEN UND AUSSEN
NEUBAUTEN
RENOVATIONEN
RESTAURIERUNGEN
FASSADEN-REINIGUNGEN

Qualitätsbetrieb
sehr gut
ausgewählt vom Kunden
neutral überwacht durch
CertiQua
www.certiQua.ch

BRINGT FARBE
INS LEBEN

052 378 12 56
079 404 81 19
stoerchliag.ch

STÖRCHLI AG
LANDSTRASSE 20
9545 WÄNGI

steger ag haustechnik

Wiesentalstrasse 34
8355 Aadorf
Tel 052 368 81 81
www.steger.ag

IHR SPEZIALIST FÜR DIE GESAMTE
HAUSTECHNIK!

Heizung Sanitär
Kälte Erneuerbare Energien
Lüftung
Klima 24h-Service

Living GmbH Keramik

Keramische Wand- und Bodenbeläge

Neu
Showroom mit Plattenausstellung

- Keramik
- Mosaik
- Natursteine

Telefon 079 550 30 70
Frauenfelderstrasse 47
8370 Sirnach
info@living-keramik.ch
www.living-keramik.ch

Qualität fürs Leben

Schwager
Bedachungen AG

Dach | Fassade | Solarenergie

PAUL STÄGER
SICHERHEITS-TECHNIK

ALARM- & SICHERHEITSANLAGEN
SCHLIESSANLAGEN
GARAGENTORE
HAUS- & EINGANGSTÜREN
REPARATUR & SERVICE

staeger-sicherheit.ch

Paul Stäger AG
Zimmerplatzweg 4
9547 Wittenwil b. Aadorf
Telefon 052 365 48 48
info@staeger-sicherheit.ch

**Wir verlegen
Bodenbeläge nicht
nur am Boden.**

Bodenbeläge, Parkett, Polsterei,
Vorhänge, Bettwaren

martin müller
INNENDEKORATION WÄNGI

Dorfstrasse 20 · 9545 Wängi
Telefon 052 378 12 51
www.innendekoration-mueller.ch

Zurück in die Zukunft

Wer kennt ihn nicht, den Hollywood-Kassenschlager aus den 80ern mit Michael J. Fox? Dass das Ganze auch «made in Oberwangen» geht, bewiesen die 4. Klässler der Schule Sonnenhof mit ihrem Jubiläumsprojekt-Musical «eine Reise mit der Zeitmaschine».

Dussnang – 20 Jahre Volksschule Fischingen, wenn das kein Grund zum Feiern ist! Das dachten sich augenscheinlich nicht nur Lehrer, Schüler und Behörde, sondern auch die unzähligen Schaulustigen, die sich am vergangenen Freitagabend in die Hörnlhalle in Oberwangen drängten. Mit diesem Grossaufmarsch schien seitens der Organisatoren niemand gerechnet zu haben, sodass kurzzeitig etwas improvisiert werden musste. Gestaffelt, in zwei Gruppen aufgeteilt, erfolgte nach einer kurzen Stärkung am von der Volksschule offerierten Apéro, der Einlass in eine zauberhafte Unterwasserwelt. Durch eine Art Stofftunnel in blauer Farbe, welcher das weite Meer symbolisieren sollte, gelangten die Gäste, gesäumt von vorbeischwimmenden Fischen, zu ihren Plätzen mit Blick auf «die Bretter, die die Welt bedeuten».

Ein Schatz auf dem Dachboden

Zu Beginn des Stücks entdecken drei Mädchen auf dem Dachboden ein mit einem schwarzen Tuch bedecktes Etwas. Sofort ist die kindliche Neugier geweckt, was sich wohl Geheimnisvolles darunter verbergen mag. Nach kurzen Bedenken wagen sie das Abenteuer und sehen sich plötzlich einer sprechenden Zeitmaschine gegenüberstehen. Nachdem die ersten Versuche, sie in Gang zu setzen, scheitern, erklärt diese, dass ein besonderer Zauberspruch beziehungsweise eine Zeitformel gesprochen werden muss. Am Besten funktioniere diese zudem, wenn ganz viele Leute sie ganz laut aussprechen. So wurde das Publikum aufgefordert, die Mädchen beim



Aufsagen der Formel zu unterstützen. Lautstark hallte es daher im Saal: «1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, lasst uns in die Zeiten fliegen, fahrt mit uns ins Niemandsland, öffne Deine Wand!»

Durch Welten und Zeiten

Als erstes wurden die Mädchen 400 Millionen Jahre zurück in das Reich der Gezeiten katapultiert, wo die ganze Erde mit Wasser bedeckt war. Mit einem zauberhaften Fische-Lied sangen sie sich dazu in die Herzen der Zuhörer. Weiter ging es 463 Jahre in die Zukunft, genauer ins Jahr 2461. In dieser Zeit war es den Menschen gelungen, Kontakt mit Marsbewohnern aufzunehmen – die dafür bahnbrechende Erfindung gelang, wie sollte es auch anders sein, selbstverständlich einem Oberwanger Oberstufenschüler. Auch dieser Zeitsprung wurde mit einem besonderen Song abgeschlossen – mit jungen Solosängern, die mit ihrer klaren Stimme und ihrer selbstverständlichen Bühnenpräsenz

zu begeistern vermochten. Weiter ging es in den wilden Westen zu den legendären Cowboys. Am Lagerfeuer wurde darüber diskutiert, dass es damals in Dussnang nur gerade 14 kleine Holzhäuschen gab. Auch diesen Vergangenheitsausflug rundeten die Protagonisten mit passender, schwungvoller Countrymusik ab. Im dunklen Mittelalter um 1135 nach Christus schien es den Girls aus der heutigen Zeit etwas mulmig zu sein, wurden hier doch einige kriegerische Handlungen verübt. In der Tanneggerburg fielen zuerst barbarische Appenzeller ein, danach setzten die Zürcherischen Feinde noch nach. Die Burg wurde im Laufe der Jahrhunderte oft zerstört und wieder aufgebaut. Die Menschen lebten anno dazumal in bitterer Armut und mussten bei Krankheit Quacksalbern und Hexenmeistern vertrauen. Der eher düstere Tanz und Song letztgenannter liess die Mädchen schnell zum nächsten Quantensprung aufbrechen. Ein trauriger Clown, der sich

von den aktuellen Negativschlagzeilen ängstigen lässt, sowie modernste Roboter, die im Jahre 2245 die Menschen bei sämtlichen Arbeiten entlasten oder gar ersetzen, rundeten den ersten Teil der Zeitreisen ab.

Spielfreude und Talente

Nach einer kurzen Pause liessen sich die Mädchen ins Jahr 400 vor Christus ins Reich der Denker und Philosophen entführen. Auf einer kleinen Insel bedeckt von Wald trafen sie auf den bedeutendsten Arzt der Antike, Hippokrates. Noch heute schwört jeder Medizinstudent den hippokratischen Eid. Tief beeindruckt eine solche Persönlichkeit getroffen zu haben, verabchiedeten sie sich auch hier mit einem griechisch-angehauchten Musiktitel aus dieser Zeitspanne. Nun hatten sie Blut nach Berühmtheiten geleckt und wollten unbedingt noch Galileo Galilei persönlich treffen dazu reisten sie ins Jahre 1633. Der Mathematiker, Physiker und Philosoph hatte zu der Zeit gerade einen schweren Stand, brachten ihm seine Weltbild verändernden Forschungen, dass die Erde sich dreht, doch mehr Ärger denn Anerkennung ein. Nebst lebenslangem Hausarrest musste er auch das Verbrennen seiner Bücher und Studien hinnehmen. Diese doch eher traurige Geschichte erinnerte die modernen Mädchen daran, dass sich die Zeiten glücklicherweise deutlich geändert haben. Sie sinnieren darüber, dass man gemeinsam stärker ist, was auch die lokalen Dorfbewohner anno 1972 gemerkt hätten und sich zur Einheitsgemeinde Fischingen zusammenschlossen. Sie liessen es sich auch nicht nehmen, darauf hinzuweisen, dass ein Jahr zuvor, also 1971 das Frauenstimmrecht eingeführt wurde – eben, gemeinsam ist man stärker! Nichtsdestotrotz lieferten sich die Geschlechter auf der Bühne mit dem Rap «Mädchen gegen Jungs, Jungs gegen Mädchen» einen Schlagabtausch der Extraklasse – eine absolut tolle Show, die das Publikum mitreissen und zu ausgedehntem Klatschen animieren konnte. Die grosse Spielfreude war bei allen Beteiligten zu jeder Zeit spür- und erlebbar. Staunend registrierten die Anwesenden die vielfältigen Talente der jungen Entertainer*innen auf der Bühne, die mit Schauspiel-, Gesang- und Tanzkünsten während des ganzen Spiels zu begeistern und verblüffen vermochten. Die tosenden Standing ovations zum Schluss waren daher mehr als nur gerechtfertigt und würdigten das immense Schaffen aller Beteiligten.

Karin Pompeo ■

Reklame



Wir suchen **Dich** als

Mitarbeiter Warenannahme / Warenausgang (m/w) 80-100%

Deine Aufgaben

- Du empfängst die Spediteure oder Kunden und nimmst die Kundenteile entgegen
- Du führst die Wareneingangs- und Warenausgangskontrollen durch (Vergleich Zeichnung mit Werkstück, Ausmessen von Bauteilen, Schichtdickenprüfung etc.)
- Du verpackst die veredelten Kundenteile termingerecht für den Versand

Das bringst Du mit

- Du bringst eine abgeschlossene, technische Grundausbildung im Bereich Mechanik mit
- Du hast Erfahrung im Umgang mit verschiedenen Messmitteln und techn. Zeichnungen
- Du arbeitest exakt, ausdauernd und strukturiert, pflegst einen dienstleistungsorientierten Umgang, bist teamfähig und bewährst in der Hektik einen kühlen Kopf
- Du bist es gewohnt, selbstständig zu arbeiten und Wissenslücken proaktiv zu füllen

Unser Profil - Deine Perspektiven

Wir sind ein familiengeführtes KMU. Mit über 40 Jahren Erfahrung haben wir uns auf die Veredelung von Aluminiumbauteilen spezialisiert. Unsere Kunden entwickeln und produzieren technisch hochstehende Produkte. Wir beschichten deren Bauteile. Qualität, Präzision und Pünktlichkeit sind unser Massstab, an dem wir uns messen. Zurzeit tragen 70 Mitarbeitende zum Erfolg unserer Kunden bei.

Bei uns triffst Du auf ein kollegiales Team. Kurze Entscheidungswege, offene Kommunikation, gegenseitige Wertschätzung, Raum zur Mitgestaltung und Freude an der Arbeit zeichnen uns aus. Du findest bei uns einen vielseitigen, verantwortungsvollen Arbeitsplatz in einem zukunftsorientierten Umfeld mit attraktiven Anstellungsbedingungen und guten Sozialleistungen.

Interessiert Dich diese neue Herausforderung?

Frau Sandra Bangerter freut sich über Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen.

ALTEFCO AG, Sandra Bangerter, Stockenstrasse 3, 8362 Balterswil
bewerbungen@altecfo.ch, Tel. 071 973 90 30, www.altecfo.ch

Reklame

AB IN DEN SÜDEN
DAS MUSICAL
mit den grössten deutschen Hits
präsentiert von bekannten Musical-Stars.
19.05.2023 STADTSAAL WIL SG
Vorverkauf: www.ticketcorner.ch, bei Coop City oder Tel. 0900 800 800 (CHF 1.19 / min.)

Dankeschön-Rosen zum Sommeranfang

Die Vereinigung Ladengeschäfte 8360 lanciert auch dieses Jahr den allseits beliebten Rosentag. Am 12. und 13. Mai dürfen sich die Kundinnen und Kunden einmal mehr über ein Röschen als Dankeschön für ihren Einkauf freuen.

Eschlikon – Einkaufen, das muss nicht immer Stress und Hektik in überfüllten Einkaufszentren und dumpingpreisigen Grossketten bedeuten, Einkaufen geht auch entspannt in kleineren, überschaubaren, gemütlichen Geschäften mit persönlicher Beratung, angenehmem Ambiente, geführt von innovativen Besitzern. Möglich ist dies in der Vielfalt der Einkaufsmöglichkeiten von Eschlikon und Umgebung.

Eine Rose als Dankeschön

Die Vereinigung Ladengeschäfte 8360, die aktuell auf stolze 22 Teilnehmer blicken darf, möchte sich bei ihrer treuen und loyalen Kundschaft bedanken. Nach wie vor muss die aktuelle Welt(wirtschafts)lage als fragil und kaum berechen- und vorhersehbar betrachtet werden, umso mehr darf sich das lokale Gewerbe über unzählige Kundinnen und Kunden freuen, die ihnen in den vergangenen Monaten einmal mehr die Stange gehalten haben und sich auch weiterhin mit ihren Einkäufen vor Ort für florierende Dorfgeschäfte einsetzen – ein Umstand der absolut keine Selbstverständlichkeit darstellt und von den teilnehmenden Ladengeschäften ungemein geschätzt wird. Für die grosse Unterstützung und

Bäckerei Bosshard Wendstrasse 5	Eschlikon ag Wendstrasse 3a	Wasserl. Bäckerei Recht 1	Café City Treff Spiezstrasse 2	Café Konditorei Rüedi Rechtstrasse 11
Grappi & Krimi Bühnenstrasse 11	Eleonora Spices & Träume Kühnstrasse 11	Hörstudio Meier Spiezstrasse 2	Käseri Riethof AG Recht 7	Langwies-Garage AG Höfstrasse 1
OPTIK-Treff Wendstrasse 4	Podologie Praxis Wendstrasse 1A	Praxis für Ganzheitliche Gesundheit Spiezstrasse 2	Raiffeisenbank am Bichelsee Kühnstrasse 4A	Sandra Cosmetic & Styling Lindstrasse 11
Santschi & Böbel GmbH Bühnenstrasse 13	SPAR Supermarkt Wendstrasse 4	Spring International GmbH Wendstrasse 1A	TKB Eschlikon Spiezstrasse 11	LADENGESCHÄFTE Gebäude im Dorf 8360

Die Rosenaktion der Ladengeschäfte 8360 – eine erfolgreiche, bewährte Aktion!

Loyalität den regionalen Unternehmen gegenüber, bedanken sich die mitmachenden Betriebe am Freitag, 12. und Samstag, 13. Mai für jeden Einkauf mit einer Rose – «s'hät so lang's hät!»

Mitmachen lohnt sich

«Gemeinsam sind wir stark» – ein altbekannter und ebenso altbewährter Slogan, der gleichermassen für Geschäfte und Kunden gilt. Im Dorf einkaufen stärkt nicht nur das lokale Gewerbe, es fördert auch die zwischenmenschlichen Kontakte unter Einheimischen und Auswärtigen und hilft nicht zuletzt Arbeitsplätze in der Region zu erhalten. «Warum in die Ferne schweifen, denn das Gute liegt

so nah» - und Gutes gibt es einiges zu entdecken in Eschlikon. Die Liste der teilnehmenden Betriebe ist lang und selbstverständlich weiter ausbaufähig, neue Mitglieder, insbesondere auch Restaurants, sind jederzeit herzlich willkommen! Melden sie sich für weitere Informationen gerne beim Präsidenten der Vereinigung Ladengeschäfte 8360, Beat Müller, info@bm-kuechen.ch oder 079 216 67 33. Besuchen Sie am Freitag, 12. oder Samstag, 13. Mai, einen der vielen Einkaufsmöglichkeiten in Eschlikon und bringen Sie einen frühlingshaften Rosengruss als Dankeschön für Ihren Einkauf und Ihre Unterstützung mit nach Hause.

Karin Pompeo ■

Mitwirkende Ladengeschäfte

- Bäckerei Bosshard
- bm-kuechen ag
- Café Konditorei Rüedi
- Käseri Riethof AG
- Langwies-Garage AG
- OPTIK-Team
- Praxis für Ganzheitliche Gesundheit
- Sandra Cosmetic & Styling
- Santschi & Böbel
- SPAR Supermarkt
- Spring International GmbH
- TKB Eschlikon
- Cafe City Treff
- Brauerei Riethof
- Eitzinger Sports
- Raiffeisenbank am Bichelsee
- Podologie Praxis Eschlikon
- Doggy & Kitty
- Hörstudio Meier

Japans grosses Interesse am Kunststoff-Recycling

Immer wieder interessieren sich Fachleute, Gemeindevertreter sowie Partnerfirmen aus der Schweiz und den umliegenden Ländern für die Tätigkeiten der InnoRecycling AG und InnoPlastics AG in Eschlikon.

Eschlikon – Der Besuch von japanischen Fachpersonen aus der Recycling- und Entsorgungsbranche ist eine Ausnahme. Im Rahmen einer Bildungsreise machten 25 Japanerinnen und Japaner in der Schweiz Halt, um sich über die Infrastruktur und den Stand der Technik rund um das Recycling von Wertstoffen ein Bild zu machen. Die Gruppe bestand aus Betreibern von Kehrverbrennungs- und Recyclinganlagen, aber auch aus Umweltberatern und Journalisten. InnoRecycling-Geschäftsführer Markus Tonner führte die interessierten Personen durch den Werkhof und die Sammelstelle und gewährte ihnen auch einen Einblick hinter die Kulissen. Dort stand das Recycling von Kunststoffen im Zentrum. Markus Tonner zeigte den Stoffstrom von der Anlieferung bis zur Bearbeitung auf. In der Produktion der Inno-Plastics AG wurde anschliessend der Regranulierungs-Prozess erklärt.



Markus Tonner (Mitte) zeigt den japanischen Fachleuten das Zwischenprodukt im Recycling-Prozess.

Mit Interesse lauschten die Besucher aus dem fernen Osten den Worten von Markus Tonner und der Übersetzerin und machten dabei unzählige Bilder und Notizen.

eing. ■

Das Merida-Mountainbike geht an Cornelia Steiger

Sirnach – Velo Peter GmbH in Sirnach feiert dieses Jahr sein 40-jähriges Jubiläum. Anlässlich des Jubiläums gab es an der vergangenen Frühling-Ausstellung einen grossen Wettbewerb, bei welchem 386 Personen teilgenommen haben. Cornelia Steiger aus Märwil konnte alle Fragen richtig beantworten und ist

nun, auch dank ein wenig Glück, stolze Besitzerin eines neuen Merida-Mountainbikes im Wert von 799 Franken. Velo Peter GmbH wünscht ihr viel Spass und dankt allen Teilnehmenden sowie Besucherinnen und Besuchern der Ausstellung für ihr Interesse.

eing. ■



Die Gewinnerin Cornelia Steiger mit Nico Peter.

Reklame

Jetzt mieten ab Fr. 990.– pro Woche



GRÜNAU GARAGE
WOHNMOBILE

Flurstrasse 8 | 8370 Sirnach
gruenau-garage.ch | 071 966 17 44



Jetzt Anmelden!

Vom Freitag, 23. bis Sonntag, 25. Juni, freut sich der FC Eschlikon wieder das legendäre Grümpeli zu organisieren.

Eschlikon – Fussball, geselliges Beisammensein, Musik und Verpflegung aus dem Festzelt und später der Bar machen das Grümpeli alljährlich zum beliebten Dorffest. Am Freitag geht's los mit der beliebten Kategorie Trumpfschuss, bei der sich die Teams im Jassen und Torwandschiessen messen, sowie den Plauschmannschaften. Im Festzelt ist mit Reto Eigenmanns Live-Musik für Unterhaltung gesorgt. Am Samstagmorgen und -mittag findet ein Turnier der E und D-Junioren statt. Am Nachmittag schnüren sich dann die Teilnehmenden in den Kategorien Nichtfussballer und Sie + Er die Stiefel. Der Spielbetrieb zieht sich bis in den Abend und geht flussend

in den Barbetrieb mit Live Musik vom DJ Steilpass über.

Für Gross und Klein

Am Sonntag kommen dann unsere kleinsten Fussballfreunde zum Genuss vom Grümpelifeeling. Bei den Turnieren der Bambini und F-Junioren werden die Grundsteine für hoffentlich lange Karrieren im Dress des FC Eschlikons gelegt. Der FC Eschlikon freut sich auf viele Teilnehmende und Zuschauende. Seien auch Sie dabei! Melden Sie noch heute Ihre Mannschaft an über www.fc-eschlikon.ch. Der Anmeldeschluss ist am 9. Juni.

eing. ■

Neue Bestleistung erreicht

Kürzlich fand der Team-Wettkampf im Kunstrad in Wetzikon statt. Mit drei starken Teams konnte sich der Radfahrer-Verein Sirmach von der besten Seite zeigen.

Sirmach – Im Team «Artistic Cycling Heart» starteten Timea Rüegg, Annick Gfeller, Enja Knopf und der Vierer Einrad. Der Vierer Einrad mit Nayla Hubmann, Alessa Morado, Anouk Schaff und Saskia Meier fuhr eine neue Bestleistung. Dies bedeutete für die Vierer Mannschaft die Qualifikation für die Schweizermeisterschaft. So holten sie wertvolle Punkte für ihr «Artistic Cycling Heart»-Team, welches mit einem speziellen Umrechnungsfaktor über alle Disziplinen auf dem zwölften Rang landete.

Leistungssteigerungen

Das Team «No risk no fun» mit Alessa Morado, Noemi Rüegg, Zoey Dischler und der Vierer Kunstrad mit Darina Waldburger, Annick Gfeller, Kiana Meier und Enja Knopf platzierte sich mit ebenfalls ansprechenden

Leistungen gleich hinter ihren Vereinskolleginnen. Der Vierer Kunstrad und Alessa Morado schafften es, mit ihrer Kür eine neue Bestleistung zu erzielen. Darina Waldburger, Kiana Meier und der Zweier Zoey Dischler/Vivien Zeberli sowie der jüngster Sportler Aaron Rüegg fuhren fürs Team «Artistic Cycling Stars». Sie landeten auf dem 17. Rang. Aaron Rüegg zeigte eine saubere Kür und eine neue Bestleistung war das Ergebnis. Auch Kiana Meier fuhr eine neue Bestleistung und das Zweier klassierte sich nur knapp unter ihrer bestehenden Bestleistung.

Alle Fahrer hatten viel Spass und die Sportlerinnen und Sportler, welche an der Schweizermeisterschaft teilnehmen dürfen, freuen sich, am 3. Juni in Rheineck nochmals ihr bestes zu zeigen.

eing. ■



Vierer Einrad Sirmach mit Saskia Meier, Alessa Morado, Nayla Hubmann und Anouk Schaff.

Die Millionengrenze ist geknackt

Am Samstag, 2. September, findet die 33. «Hinterthurgauer 2-Stunden Fahrt» des CEVI Hinterthurgau statt. Dank grossem Engagement seit 1990 konnte bisher über eine Million Franken an verschiedene Organisationen überwiesen werden.

Hinterthurgau – Ende August 2022 fand der 32. Anlass statt. Zwei Drittel des Erlöses von 26 400 Franken konnten an das «HORYZON/Projekt Uganda» und ein Drittel an den Verein «Kirchliche Nothberge Thurgau» überwiesen werden. Die Organisationen waren sehr erfreut und dankbar für die Berücksichtigung ihrer Projekte. Einige Gruppen (ab sieben Personen) nutzten die Möglichkeit, zusammen zu fahren und einen Drittel des Erlöses für sich zu behalten. Diese beliebte Regelung für Vereine, Schulklassen und Gruppen wird auch in diesem Jahr angeboten.

HORYZON und «Tischlein deck dich»

Für die 33. 2-Stunden Fahrt am Samstag, 2. September, um 13.30 Uhr beim Riethof Eschlikon, hat der Vorstand bereits die nötigen Vorbereitungen getroffen. Erneut stellt Claude Rohner mit seinem Team ein Zelt auf und betreibt eine kleine Festwirtschaft. Das OK dankt dem Riethof-Team und den Firmen-Sponsoren für die wohlwollende Unterstützung. In diesem Jahr werden folgende Organisationen berücksichtigt: HORYZON Projekt «Kolumbien Paza la Paz – ein Schritt zum Frieden» und die Organisation



In die Pedalen treten und für einen guten Zweck Geld sammeln bereitet auch Freude.

«Tischlein deck dich (Ostschweiz)». Für Interessierte gilt nun: Anmelden, Sponsoren suchen, am 2. September in die Pedale treten und Geld für einen guten Zweck sammeln. Es wäre toll, wenn wieder viele begeisterte Fahrerinnen und Fahrer mitmachen würden. Das Organisationskomitee,

bestehend aus Lukas Brunner, Benjamin Egger, Irene Hess, Janine Raschle, Roland Schlegel, Stefan und Eric Wüthrich, freut sich auf viele motivierte Teilnehmende.

Weitere Infos: www.cevi-htg.ch.

eing. ■

Nullnummer zum Saisonauftakt

Die 1. und 2. Mannschaft der Faustballgemeinschaft FG Elgg-Ettenhausen startete mit der Heimrunde die Schweizermeisterschaft auf dem Feld. Die 3. Mannschaft hatte das Spielgeschehen bereits am Mittwoch vor heimischem Publikum in Ettenhausen aufgenommen.

Elgg-Ettenhausen – Das Nationalliga A-Team von Elgg-Ettenhausen 1 startete mit viel Schwung und Bestimmtheit ins erste Saisonspiel und dominierte den ersten Satz in der Anfangsphase bis zum Spielstand von 7:3. Nach einem Time-Out von Neuendorf riss der Faden bei der FG allerdings komplett und der Satz musste mit 7:11 abgegeben werden. Nach dem Seitenwechsel fand Elgg-Ettenhausen zunächst wieder in ihr anfänglich zielstrebiges Spiel und erspielte sich beim Stand von 10:8 zwei Satzbälle zum Satzausgleich. Durch mehrere unglückliche Aktionen gab man aber auch diesen Satz noch aus der Hand und musste nun einem 0:2 Satzrückstand hinterherrennen. Im dritten Satz kämpfte die FG etwas auf verlorenem Posten und musste schlussendlich das Spiel klar mit 0:3 an Neuendorf abgeben.

Team: Joël Fehr, Pascal Kupper, Nicolas Fehr (Captain), Rico Strassmann, Leon Heitz, Timo Barth. Coach: Markus Fehr.

Zweite Mannschaft souverän

Elgg-Ettenhausen 2 spielte auswärts in Oberwinterthur gegen das Heimteam und Dozwil. Dabei war die FG in beiden Partien zu favorisieren. Mit dieser Rolle schien das neu formierte Team um den abwesenden Captain Mathias Baumgartner zunächst nicht zurechtzukommen. Im Angriff startete man mit einer Serie von Eigenfehlern und geriet schnell in Rückstand. Dank eines Time-Outs zum richtigen Zeitpunkt konnte der Satz trotzdem noch gedreht werden. Von da an dominierte Elgg-Ettenhausen das Spielgeschehen



Nationallige A-Spieler Pascal Kupper in Action.

Bild: Elias Beck/Swiss Faustball

und besiegte die Thurgauer verdient mit 3:0.

Im zweiten Spiel leistete Oberwinterthur in den ersten beiden Sätzen kaum Gegenwehr, bevor sie im dritten Satz plötzlich stark aufspielten. Folglich verkürzten die Winterhurer auf 1:2. Im vierten Satz vermochte sich die FG allerdings noch einmal zu steigern, wodurch das Spiel schlussendlich doch souverän mit 3:1 gewonnen werden konnte. Somit reiht sich Elgg-Ettenhausen 2 mit dem Punktemaximum auf dem zweiten Tabellenrang ein. Team: Mathis Barth, Valentin Eitzinger, Moritz Menz, Loris Schär, Dan Altherr, Malte Meissner.

Auftaktsieg in der 1. Liga

Bei der dritten Mannschaft der FG Elgg-Ettenhausen gab es dieses Jahr einige Änderungen zu verzeichnen. Mit Fabrice Broccon, Lorenz Walker, Yannick Götsch und Pascal Götsch wurden gleich vier Nachwuchsspieler

in die FG integriert. Neben den arrivierten 1. Liga-Kräften wird zudem Routinier Dominic Bächlin die junge Mannschaft unterstützen. Im ersten Saisonspiel hiess der Gegner Satus Schaffhausen. Gespielt wurde vor heimischem Publikum in Ettenhausen auf schwer bespielbarem Terrain. Die FG kam zu Beginn besonders in der Defensive nicht wie gewünscht ins Spiel und verlor den Startsatz dadurch folgerichtig. Im zweiten Satz war es dann besonders Dominic Bächlin, der die FG im Spiel hielt, wodurch man zum 1:1 in Sätzen ausgleichen konnte. Nun kam auch die Abwehr immer besser ins Spiel und Elgg-Ettenhausen konnte die Sätze Nummer drei und vier für sich entscheiden.

Team: Dominic Bächlin (Captain), Janne Meissner, Lorenz Walker, Fabrice Broccon, Tobias Baumgartner, Nils Isliker, Angelo Tortelli, Yannick Götsch, Pascal Götsch.

eing. ■

Drei Impulsabende im ROTFARBkeller Aadorf

Schon zum zweiten Mal finden diese Abende zu aktuellen Themen statt. Die Vorträge mit anschliessender Möglichkeit zum Austausch beginnen jeweils um 19.30 Uhr und dauern rund eine Stunde. Dazu sind auch Sie herzlich eingeladen.

Aadorf – Die folgende Aussage «Das Leben besteht aus der Suche nach Glück und einer langen Reihe von Enttäuschungen» wird wohl durch persönliche Erfahrungen und auch Umfragen bestätigt. An guten Ratschlägen fehlt es nicht; aber sind diese auch wirksam? Vermögen sie unser Schicksal zu verändern? Die Bibel beschreibt uns viele Personen mit grosser psychischer Widerstandskraft. Am ersten Abend, Mittwoch, 24. Mai, geht es darum, wie auch wir dazu gelangen.

Informationsflut

Wir leben heute in einer Welt mit einer Informationsflut, wie sie noch nie dagewesen ist. In Sekunden gelangen wir bei jedem Thema zu sehr vielen Informationen, und das frei Haus. Aber je mehr wir uns darin vertiefen, desto grösser kann oft die

Unsicherheit werden, denn kein Argument bleibt unwidersprochen, und dies mit Untermauerung von «wissenschaftlichen Untersuchungen, die ergeben hätten, dass...» Spielt nicht bewusste Desinformation heutzutage eine grosse Rolle? Und das nicht nur in Kriegen! Nicht mal filmischen Dokumentationen ist noch zu trauen. Gibt es noch verlässliche Orientierung in dieser Welt? (Vortragsabend am Donnerstag, 1. Juni).

Christenheit eine zentrale Verantwortung geben

In dieser globalen Unsicherheit ist der Christenheit eine zentrale Verantwortung gegeben. Leider hören wir seit Jahren, wie durch menschliche Verfehlungen, gerade in kirchlichen Milieus begangen, diese von Gott gegebene Vorbildstellung unterminiert

wird. Immer mehr Gläubige treten auch aus diesem Grund aus der Kirche aus. Ist es wirklich normal, dass auch der Christ so schwach ist, dass alle seine Verfehlungen goutiert werden müssen? «Da kann man nichts machen!» «Der Mensch ist nun einmal so!» - Der dritte Vortragsabend möchte nicht einfach ethische Ansprüche postulieren, sondern vor allem dem Geheimnis nachgehen, wie wir von Gott befähigt worden sind, das andere, Gott wohlgefällige Leben auch tatsächlich zu führen. Denn eben dadurch sollen noch suchende Menschen Anschauungsunterricht erhalten, der auch Ansporn ist. (Vortragsabend Freitag, 9. Juni). Diese drei Abende möchten eine Ermutigung werden für all jene, die sie suchen.

eing. ■

TRAUERANZEIGEN

Gemeinde Eschlikon
Gestorben am 5. Mai 2023
in Eschlikon

Beatrice Krumpholz-Schrackmann

geboren am 4. August 1949, geschieden, von Turbenthal, wohnhaft gewesen in Eschlikon, Schiltenstrasse 7

Die Abdankung findet am Montag, 15. Mai 2023, um 14 Uhr beim evangelischen Friedhof in Eschlikon statt.



Gemeinde Sirmach

Gestorben am 6. Mai 2023

Reto Stauss

geboren am 24. März 1960, ledig, von Bergün/Bravuogn GR, wohnhaft gewesen in Sirmach, Fabrikweg 11b

Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

KIRCHLICHE ANZEIGEN



Evangelische Kirchgemeinde Aadorf-Aawangen
www.evang-aadorf.ch

Sonntag, 14. Mai

10.00 Uhr Aadorf: Gottesdienst mit Taufe
«Beten für alle Menschen»
Pfr. Steffen Emmelius
Kollekte: Mission 21 - Gesicherte Lebensgrundlagen für Frauen u. Jugendliche in Indonesien und Malaysia

Montag, 15. Mai

16.00 Uhr Kirchgemeindezentrum:
SeniorInnen-Singkreis

Dienstag, 16. Mai

10.00 Uhr Aaheim: Aaheim-Gottesdienst

Mittwoch, 17. Mai

9.30 Uhr Kirchgemeindezentrum:
Krabbelpuppe

Donnerstag, 18. Mai

10.00 Uhr Aadorf: Gottesdienst an Auffahrt
«Fremd und nah zugleich»
Pfrn. Caren Algner
Kollekte: Stiftung Bergwaldprojekt, Trin

Samstag, 20. Mai

14.00 Uhr Kirchgemeindezentrum:
Spielnachmittag für alleinstehende Frauen



Evang.-ref. Kirchgemeinde Sirmach
www.evang-ref-sirmach.ch

Freitag, 12. Mai

17.30 Uhr Jugendgottesdienst

Sonntag, 14. Mai

9.00 Uhr Gebet vor dem Gottesdienst
9.30 Uhr Gottesdienst zum Muttertag,
Pfr. A. Zedler, Lukasevangelium, 1,30–32.35.38: «Das ist doch nicht zu glauben, wir werden einen Text aus der Adventszeit hören», Kollekte: Fonds für Frauenarbeit EKS

Donnerstag, 18. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst zu Auffahrt, Pfrn. Hoffmann, Lukas 24,44–53: Fenster zum Himmel, Mitwirkung der Flötengruppe Flautione, Kollekte: HEKS allgemein und aktuell, anschl. Chilekafi

Freitag, 12. Mai

18.00 Uhr Jugendkafi Underground

Montag, 15. Mai

14.00 Uhr Chilestube: Lisimi-Gruppe

Mittwoch, 17. Mai

10.00 Uhr Andacht im Pflegezentrum Grünau, Pfrn. R. Hoffmann
14.00 Uhr Bibelgesprächskreis im WAS

EVANG. KIRCHGEM.



www.evang-muenchwilen-eschlikon.ch

Freitag, 12. Mai

16.30 Uhr Eschlikon: Spezial-Mikado
19.30 Uhr Eschlikon: Jugendtreff
UNDERGROUND

Sonntag, 14. Mai

10.00 Uhr Münchwilen: Konfirmation
Pfr. H. Haller
10.45 Uhr Eschlikon: Gottesdienst
Freddy Stettler
Ab 9.30 Uhr Kirchenkaffee
10.45 Uhr Eschlikon: Chinderfiir

Dienstag, 16. Mai

17.30 Uhr Münchwilen: Abschluss Mikado

Mittwoch, 17. Mai

13.30 Uhr Eschlikon: Lismerkreis

Auffahrt 18. Mai

10.45 Uhr Münchwilen: Gottesdienst
Pfr. H. Haller
«Interview mit Special Guest»
Ab 9.30 Uhr Brunch



Pfarrei St. Alexander Aadorf
Pfarrei St. Bernhard Tänikon
www.kirchenaadorf.ch

Sonntag, 14. Mai, 6. Sonntag der Osterzeit

18.00 Uhr (Samstag) Eucharistiefeier, Aadorf
10.00 Uhr Eucharistiefeier, Tänikon

Dienstag, 16. Mai

09.00 Uhr KEINE Eucharistiefeier, Aadorf
19.00 Uhr Rosenkranzgebet, Tänikon

Mittwoch, 17. Mai

09.00 Uhr Eucharistiefeier, Tänikon

Donnerstag, 18. Mai, Auffahrt

10.00 Uhr Eucharistiefeier zu Christi Himmelfahrt, Tänikon
10.00 Uhr KEINE Eucharistiefeier im Aaheim, Aadorf

Freitag, 19. Mai

18.30 Uhr Rosenkranzgebet, Aadorf



Evang. Kirchgemeinden Dussnang-Bichelsee

Sonntag, 14. Mai

10.15 Uhr Konfirmations- Gottesdienst in Bichelsee, Pfr. Karl F. Appl, Apéro
10.15 Uhr Gottesdienst in Dussnang, Laienpredigerin Bernadette Oberholzer,
10.15 Uhr Sonntagsschule in Dussnang, Kirchgemeindehaus

Auffahrt, 18. Mai

10.15 Uhr Auffahrtsgottesdienst auf dem Bauernhof von Familie Bosshart, Waldhof, Dussnang, Pfr. Karl F. Appl. Im Anschluss kleine Festwirtschaft

Sonntag, 21. Mai

10.15 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Bichelsee, Pfr. Karl F. Appl

Mittwoch, 24. Mai

7.45 Uhr Seniorenausflug

Freitag, 26. Mai

19.00 Uhr Friedensgebet, kath. Kirche Dussnang



Evangelisch-methodistische Kirche Eschlikon
www.emk-eschlikon.ch

Sonntag, 14. Mai

09.45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Urs Ramseier

Dienstag, 16. Mai

14.30 Uhr Gemeinschaftsnachmittag: Bilder aus Israel



Sonntag, 14. Mai

9.30 Uhr UNITY-Teens Gottesdienst mit Kids Treff, Livestream
Alle Infos auf: www.chrischona-aadorf.ch



SIRMACH St. Remigius
ESCHLIKON Bruder Klaus
MÜNCHWILEN St. Antonius

Samstag, 13. Mai

17.00 Uhr Wortgottesfeier, Eschlikon

Sonntag, 14. Mai

09.30 Uhr Wortgottesfeier, Sirmach
10.00 Uhr Eucharistiefeier syr.-orth., Eschlikon
11.00 Uhr Wortgottesfeier, Münchwilen musikalisch umrahmt von Giuseppe Iasiello, Orgel und Jugendchor unter der Leitung von C. Kamm
11.15 Uhr Eucharistiefeier ital., Sirmach
16.45 Uhr Rosenkranzgebet, Sirmach

Montag, 15. Mai

19.30 Uhr Eucharistiefeier, Bittgottesdienst, St. Martin Schönholzerswilen

Dienstag, 16. Mai

19.00 Uhr Rosenkranz ital., Sirmach
19.30 Uhr Eucharistiefeier alb., Münchwilen
19.30 Uhr Eucharistiefeier, Bittgottesdienst, Maria Dreibrunden Bronschhofen

Mittwoch, 17. Mai

09.30 Uhr Rosenkranzgebet, Eschlikon
10.15 Uhr Rosenkranzgebet, Alterszentrum Tannzapfenland, Münchwilen
19.30 Uhr Eucharistiefeier, Bittgottesdienst, St. Anna Au/Fischingen

Donnerstag, 18. Mai, Auffahrt Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Eucharistiefeier, Eschlikon
Es singt das Frauenvokalensemble PH-Wert aus Kreuzlingen unter der Leitung von Eva Berger

Freitag, 19. Mai

15.00 Uhr Eucharistiefeier im Pflegeheim Rütli, Sirmach
16.00 Uhr Indische Taufe Jovia Rosa Malayiel Frauenfeld, Eschlikon
16.45 Uhr Rosenkranzgebet, Sirmach



Freitag, 19. Mai
09.45 Uhr Gottesdienst

Weitere Infos:
www.bethesda-alterszentren.ch



17.00 Uhr Erster Sonntag im Monat
Abendgottesdienst

10.00 Uhr Restliche Sonntage
Weitere Infos: www.webimatzingen.ch

e Zu verkaufen in
9532 Rickenbach TG
6½ Zi.- EFH

- Grosses Wohnen mit Specksteinofen
- Wohnküche, Wintergarten, Sauna
- DU WC und sep. WC, Garage im Haus
- Land: ca.630 m², Preis: Fr. 1'020'000.-

Tel. Mo.- Sa. bis 20.00 Uhr
071 913 36 70 www.e-arch.ch

Weinbergstrasse 10 8356 Ettenhausen
AFRA electronic GmbH
TV, Sat, Telefonie, Sicherheit, Computer, Internet, SmartHome
Beratung, Planung und Installation

Fachberatung auf Rädern
Beratung beim Kunden VorOrt
auch abends

Vereinbaren Sie einen Termin
www.afra.ch 052 368 05 55

SERVICE-HOTLINE
071 969 49 11
BERATUNG SERVICE REPARATUR

Unser Webshop
24h erreichbar
www.shop.kellenberger.tv

sehen • hören • erleben
KELLENBERGER
Winterthurerstr. 9 • 8370 Sirmach • Tel. 071 969 49 11 • www.kellenberger.tv
Tosstalstr. 34 • 8486 Turbenthal • Tel. 052 385 10 50 • info@kellenberger.tv

HiFi • TV • Multimedia • Antennenbau

Lehrstelle offen für den Sommer 2023/2024

roland weinhappl ag
Spenglerei

Bitte melden bei:
Roland Weinhappl AG auf 071 966 27 38

Sirmach • Eschlikon • www.weinhappl.ch

Wir verwandeln Ihren Garten in eine Wohlfühlase!

- Gartenbau, Gartenpflege
- Platten- und Steinarbeiten
- Biotop, Teiche sowie Wasserspiele
- Naturnahe Lebensräume
- ... Jung, Kreativ und Zuverlässig

garten Meyer
Aadorf

079 878 41 04
 info@gartenmeyer-aadorf.ch

Garten Meyer Aadorf | Weiernstrasse 25 | 8355 Aadorf

12. UND 13. MAI 2023
FRÜHLINGSVERKAUF

bamix® Shop: Hauptstrasse 23, 9517 Mettlen

Fr. 09.00 bis 16.00 Uhr
Sa. 09.00 bis 15.00 Uhr

www.bamix.com/shop

bamix®
of Switzerland

Die Online-Agentur für mehr Sichtbarkeit und Reichweite!

appmulti.ch

Appmulti AG
Anton Bernhardsgrütter
Dipl. Online Marketing Manager

Fusspflege für Sie und Ihn

Fusspflege-Praxis Maja Frank
dipl. Fusspflegerin SFPV
Weinbergstrasse 10
8356 Ettenhausen
Tel.: 078 673 51 20

Fahrdienst für Nichtmobile
Termine nach Vereinbarung

www.fusspflege-aadorf.ch

Älteres CH-Paar sucht 3.5 bis 4.5 Zimmer Eigentumswohnung von Privat.

Die Wohnung sollte nicht älter wie max. 15 Jahre alt sein und wenn möglich im Raum, Münchwilen-Eschlikon-Sirmach oder Aadorf.

Anrufe unter: 079 588 51 29

Schuel Au
Genossenschaft Restaurant

Samstag, 26. August 2023
Wine & Dine mit
Andy und Prisca Schwarz

Es erwartet Sie ein genussvoller Abend, bestehend aus einem Apéro und anschliessendem 3 Gänge Menü mit dem passenden Wein vom Weingut Schwarz in Freienstein. Die Weine werden von den Winzer Prisca und Andy Schwarz vorgestellt. Unterhaltung ist dabei garantiert.

Zeit: 19.00 Uhr
Kosten: CHF 85.-
Genossenschaftler CHF 80.-
Anmeldung: bis 23. August 2023

Anmeldetool auf www.schuel-au.ch
oder per Mail an info@schuel-au.ch

Unterstützt durch **ThurKultur**

Junge Schweizer Familie, mit bald 2 Kindern, sucht bezahlbares Haus oder Hausteil zu kaufen in der Region Balternwil, Bichelsee, Eschlikon, Wängi, Matzingen, Aadorf. Über eine Kontaktaufnahme würden wir uns sehr freuen.

079 747 58 61
pascal.roggensinger@bluewin.ch

Schmerzen ganzheitlich und nachhaltig mit APM-Therapie behandeln

hAPM Gesundheitspraxis
Hanspeter Meier
Physiotherapeut FH
Heidelbergstrasse 9, 8355 Aadorf
Mobile 076 453 20 21, www.hapm.ch

hapm health wellbeing

WOHNST DU IN DER REGI-ON?
WIR SUCHEN GENAU DICH!

Du suchst den Challenge? Handwerk mit Kopf ist Deine Leidenschaft? Und schmutzige Hände sind für Dich auch kein grosses Problem.
Du sprichst und schreibst deutsch?

Du bist zwischen 33ig und 48ig Jahre alt und möchtest gerne selbstständig arbeiten? Du hast Erfahrung im Metallbau + Steuerung? Ein komplett mit Werkzeug ausgestattetes modernes Servicefahrzeug steht Dir zur Verfügung.

Wir bieten Dir eine flexible Arbeitszeit. Ein guter Verdienst ist Dir sicher.

Flexible Arbeitszeiten

Zu Deinen Aufgaben:
Du prüfst, reinigst, reparierst und ersetzt Teile an Anlagen vor Ort vorwiegend in der Deutschschweiz und gibst dem Kunden Unterstützung in der Bedienung.

Neugierig geworden? Melde Dich jetzt!
Denn Du bist unsere Team Verstärkung.

Schick mir Deine Mail mit Angabe Deiner bisherigen Tätigkeiten.
Ich melde mich bei Dir, ganz sicher.
Alles weitere erfährst Du bei einem persönlichen Gespräch.
Du hast ein grosses Entwicklungspotenzial vor Dir!

Über uns:
Wir lieben den Planeten Erde, hören gerne Rock/Pop Musik und leisten uns ab und zu gerne ein Bier zum Feierabend. Wir denken sozial und unterstützen diverse Stiftungen, kämpfen gegen FoodWaste und helfen so bedürftigen Menschen.

to-feedback@bluewin.ch

«Abid' Badi»

Parkbad an der Murg
Wasser: 16°C
www.parkbad.ch

Freibad Bergholz Wil
Die aktuellen Wassertemperaturen finden Sie unter www.bergholzwil.ch

Freibad Weierwise Wil
Die aktuellen Wassertemperaturen finden Sie unter www.bergholzwil.ch

Freibad Heidelberg, Aadorf
Eröffnung: Montag, 15. Mai
www.aadorf.ch

Temperaturangaben ohne Gewähr.

Restaurant METTLERHOF
in Wallenwil bei Eschlikon
071 971 34 50

MONTAGABEND-HIT

Jeden Montagabend servieren wir Ihnen den beliebten Hit «Fischknusperli mit feinen Salaten und hausgemachter Tartaresauce» zum HIT-Preis von CHF 14.-

Auf Ihren Besuch freuen sich Selina & Marc Tuchschild mit dem Mettlenhof-Team

Mittwoch und Donnerstag Ruhetage
info@restaurant-mettlenhof.ch
www.restaurant-mettlenhof.ch

SELBSTHILFETHURGAU

Selbsthilfegruppen fördern das Selbstvertrauen, das selbstbestimmte Leben und helfen aus der Isolation heraus.

Bestehende Selbsthilfegruppen:

- Mobbing (virtuell)
- Eltern drogenabhängiger Kinder (jedes Alter)
- Soziale Ängstlichkeit
- Papillon Thurgau
- Chronische Schmerzen
- Atemnot
- Trauertreff Frauenfeld
- Herzpatienten - Koronara
- Angst&Panik
- Alleinerziehende / Einzelnertraff
- Trachealstenose
- Depression

Gruppen im Aufbau:

- Prostatalkrebs
- Angehörige Krebs
- Angehörige von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen (Kreuzlingen)
- Arbeitslos 55+
- Narzissmus
- Teenie-Mütter
- Alkoholthemen
- Eltern von Kindern mit Allergien

Sie finden weitere Themen auf unserer Webseite:
www.selbsthilfe-tg.ch
Information, Vermittlung und Beratung
Telefon 071 620 10 00 | info@selbsthilfe-tg.ch